

22. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

März 2017

TRAUNREUTER

**STADT
BLATT**

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing

MÄRZ



www.traunreuter-stadtblatt.de



Kinderkleiderbasar

Frühjahr
Sommer

Samstag,
18.03.17, 9-12 Uhr
in Mittelschule Traunreut
(Pestalozzistr. 14, Traunreut)

Verkauft wird alles "Rund ums Baby/Kind":

Gut erhaltene Frühjahr/Sommerkleidung Gr. 50 – 164
Spielsachen, Bücher, Hochstühle, Kinderwagen, Auto-
sitze, Dreiräder, Fahrräder und vieles mehr!

 **jetzt mit großer Babyecke** 

*Der Erlös, der sich aus der geringen Gebühr von jeweils 10 %
des Verkaufs/Kaufpreises für Verkäufer und Käufer zusammen-
setzt, wird nach dem Basar an regionale Organisationen ge-
spendet, die Familien und Kinder unterstützen.*

Annahme: Freitag 17. März von 15:00 - 17:00 Uhr
Verkauf: Samstag, 18. März von 09:00 – 12:00 Uhr
Rückgabe/Abrechnung: Samstag von 17:00–18:00 Uhr

Für Ihre Verkäufernummer kontaktieren Sie bitte:

Tel. 08669 5351 (Frau Ober)
Tel. 08621 6467237 (Frau Bräuning)

! wichtige Verkäuferinfos auf der Rückseite !

Verkäuferinfos

- ☺ Alle Artikel (insgesamt max. 40 Teile pro Verkäufer)
gut sichtbar mit Verkäuferrn., Preis + Größe versehen
- ☺ Keine Stecknadeln/Klebeetiketten verwenden
- ☺ Preise nur in vollen € oder ,50 € angeben
- ☺ Artikel nicht durchnummerieren
- ☺ Artikel in einem Karton/Kiste bringen (keine Tüten)
und mit der Verkäufernummer beschriften
- ☺ Stofftiere, Toilettensitze/Töpfchen od. Unterwäsche
werden aus hygien. Gründen nicht angenommen

Muster:



*Für Verluste oder Schäden an der abgelieferten Ware wird
keine Haftung übernommen! Nicht abgeholte Ware wird
karitativen Einrichtungen gespendet! Gekaufte Ware ist
vom Umtausch ausgeschlossen!*



MLV

Benefizkonzert

Hilfsorganisation "humedica e.V."

Mitglieder der MLV spielen
Werke aus Klassik, Folk und Jazz

Sonntag, 26.03.2017
St. Georgen/Traunreut - Aula der Grundschule
Beginn 19.00 Uhr

Eintritt frei
um Spenden wird gebeten

MUSIKLEHRERVEREINIGUNG e.V.
www.musiklehrervereinigung.de
Unsere Arbeit wird gefördert von www.hardsteinhaus-klein.de, Trostberg



KINDER KLEIDER & SPIELZEUG BASAR

IM PFARSAL TRAUUNWALCHEN
Frauenbrunnstr. 8
81374 Traunwachen

Samstag,
den 25.03.2017
von 9:30 - 11:30 Uhr

mit Kaffee- & Kuchen-Verkauf

Annahme: Freitag, 24.03.17 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Verkauf: Samstag, 25.03.17 9³⁰ - 11³⁰ Uhr
Abholung: Samstag, 25.03.17 14⁰⁰ - 14³⁰ Uhr

ACHTUNG: Bei der Abholung bitte Kleingeld mitbringen! Danke.

VERKAUFT WERDEN KÖNNEN
GUT ERHALTENE KINDER-ARTIKEL:
(max. 30 Teile und 1 Paar Schuhe) wie

- Frühjahr-/Sommerkleidung (Gr. 50* - 164)
*von Gr. 50-86 werden max. 15 Teile angenommen!
- Kinderwägen, Kinder-Autositze, Spielzeug, Hochstühle,
Umstandsmode (max. 3 Teile) usw.

Bitte unter folgenden Telefonnummern die Verkäufer-Nr. erfragen:
Frau Theuschl 08669-90 19 31 oder
Frau Zunhammer 08669-90 97 47

Alle Artikel bitte mit der Verkäufer-Nummer, Kleidungsgröße und Verkaufspreis
auszeichnen! Bitte keine Klebeetiketten oder Stecknadeln für die Auszeichnung
verwenden, ein Auslegen der Ware wäre dadurch nicht möglich.
Käufer & Verkäufer werden jeweils mit 10% vom ausgezeichneten Preis belastet!
Der Erlös kommt dem Kindergarten Traunwachen zu Gute.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen!

Verantwortlich für die Durchführung des Marktes ist der Elternrat des Kindergartens Traunwachen.
Wir können keine Haftung für Diebstahl, verlorener oder nicht identifizierbarer Ware
übernehmen! Garantiesprüche werden von unserer Seite nicht gewährt.
Der Verkauf findet von PRIVAT AN PRIVAT statt.

Bitte Waren in Kartons
oder Kisten
bringen -
KEINE Plastiktüten.
Bitte Preise in runden
Betragen auszeichnen.

04**AKTUELLES AUS
STADT & LAND****08****VERKAUFSOFFENER
SONNTAG****09****JUNGE TRAUNREUTER****12****KIRCHEN & SOZIALES****14****ARCHIV****16****KULTUR & BILDUNG****21****SENIORENSEITE****22****VEREINSLEBEN****24****BILDERSTRECKE MÄRZ****28****TERMINE IM APRIL****30****KINO IM MÄRZ****31****FUNDSTELLE**

editorial

LIEBE LESER,

der Fasching zeigt uns jedes Jahr wieder, dass doch ein wenig Kind in uns allen steckt. Sich verwandeln, eine andere Rolle einnehmen und einmal im Jahr Dampf ablassen, Spaß haben, ausgelassen feiern. Wann tun wir das schon? Überlegt mal: Wann habt ihr das letzte Mal einen Lachkrampf gehabt? Wann habt ihr das letzte Mal einem Tagtraum Platz gegönnt im Alltag? Wann seid ihr aufgewacht, einfach weil es morgens ist und euch keine Gedanken über den Tagesablauf gemacht? Haltet mich jetzt nicht für naiv, ich weiß, dass man seine Brötchen verdienen muss. Nun, das eine schließt das andere nicht aus. Etwas Gelassenheit. Etwas Leichtigkeit.

Erst vor kurzem erzählte mir meine Tochter, dass - wenn sie groß ist - auf jedenfall sich Pferde und einen Bauernhof kaufen werde. Und etwas erfinden, irgendetwas Gutes. Ihre Freundin sagte, dass sie die Garage zu einem Tierhof umfunktionieren und mein Sohn, dass er sowieso der beste Torwart der Welt sein werde. Eine der Fragen, die wir Erwachsene stellen würden: „Na klar, aus welchem Geld?“ Alles Illusion, von der man sich schnell verabschieden muss. Träumerei, mehr nicht. Erst mal Schulbank drücken und lernen, lernen, lernen.....

Ich habe mich nicht in das Gespräch eingemischt. Nein, ich habe festgestellt, dass wir Erwachsene ab und an in unserer Allwissen-Sturheit mehr den Kindern zuhören sollten. Wir sollten, statt ihnen Träume zu stehlen, mit ihnen gemeinsam den verworrenen, spannenden gedanklichen Wegen folgen. Wir sollten von ihnen lernen, statt sie zu belehren, wie schrecklich die Welt und das Leben sei. Vielleicht würden wir dann auch nicht in der Vergangenheit versinken, sondern wieder Träume für unsere eigene Zukunft entwickeln. Denn diese haben wir verloren.

Henriette Matovina

Redaktion Traunreuter Stadtblatt

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung/ Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare
an alle Haushalte inkl. Werbeverweigerer
und an Auflagestellen im Gemeindegebiet

Anzeigen- und Redaktionsschluss für
die Ausgabe April ► 22. März 2017

Die nächste Ausgabe erscheint am 01. April 2017

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.TRAUNREUTER-STADTBLATT.de

www.issue.com/T-S-B

www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR

AKTUELLES AUS DEM STADTRAT

Text: Peter Fuchs

Stadtbücherei im TRAUNA-Center

Nach zwei Fristverlängerungen haben alle 42 Eigentümer des Gebäudekomplexes notariell zugestimmt, damit die nötigen Umbauten (Umgestaltung der Tiefgaragenzufahrt an der Munastraße und gerader Durchgang durch die Passage mit öffentlicher Widmung) durchgeführt werden können.

Dem Stadtrat wurde in der Sitzung der Kostenvergleich zwischen der Anmietung im TRAUNA-Center und einem Neubau für die Stadtbücherei vorgestellt.

Prinzipiell ist im Ergebnis kein großer finanzieller Unterschied zwischen beiden Optionen vorhanden. Allerdings wäre nach Ansicht der BÜRGERLISTE ein Neubau mit einer Investitionssumme von ca. 4,7 Mio. Euro kurzfristig kaum finanzierbar, so dass die Anmietung im TRAUNA-Center weiter verfolgt werden müsse, damit die Stadtbücherei als wichtige Einrichtung der Stadt baldmöglichst in adäquate Räumlichkeiten umziehen könne. Als nächstes wird eine konkrete Planung mit Kostenschätzung für die baulichen Maßnahmen in Auftrag gegeben und dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt.

Geschwindigkeitsbeschränkung in Haßmoning

Im Hauptausschuss wurde über zwei Anträge von BL-Stadtrat und Verkehrsreferent Gorzel zur Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 in Haßmoning abgestimmt.

Gorzel hob hervor, dass in dem Ortsteil sehr viele junge Familien wohnen, die um die Sicherheit ihrer Kinder sehr besorgt sind und dies durch selbst angebrachte Schilder und abgestellte Spielzeuge oder Bobbycars am Straßenrand anzeigen. Der erste Antrag auf Tempo 30 im Bereich von 50 m um die Bushaltestelle wurde mit 7:4 Stimmen abgelehnt. Der zweite Antrag für eine durchgehende Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 vom Ortseingang Haßmoning (von St. Georgen kommend) bis zur Einmündung der Straße von Ginzing wurde mit 10:1 Stimmen angenommen. Entsprechend dem Antrag werden damit auch im Wohnbereich zwei Bodenmarkierungen „30“ in beide Fahrrichtungen angebracht.

Abbrucharbeiten am ehemaligen städt. Bauhof

Um die städtebaulichen Ziele im Areal Munapark verwirklichen zu können, muss neben anderen Gebäuden auch der ehemalige städtische Bauhof an der Eichendorffstraße abgebrochen werden.

Aktuell werden die Unterlagen für die öffentliche Ausschreibung der Abbrucharbeiten erstellt. Wenn alles nach Plan läuft, soll der Stadtrat am 01.06.2017 den Auftrag für die Abbrucharbeiten vergeben. Bei einer Ausführungszeit von 6 bis 8 Wochen könnte die Durchführung im Zeitraum vom 19.06.2017 bis spätestens 11.08.2017 erfolgen.

STADTMANAGER

Festlegung des Aufgabenprofils und Anstellungsmodalitäten

Im Hauptausschuss wurde am 19. Januar das Aufgabengebiet für den zukünftigen Stadtmanager festgelegt, das nach Ansicht von Stadtrat Danner auf den Vorarbeiten der CIMA und Frau Prof. Beer aufbauen sollte.

Auf der Liste steht u.a. neben der Beratung von Gewerbetreibenden, auch die Neuansiedlung von Unternehmen und eine Händlerakquisition bei leerstehenden Handelsflächen. Zusätzlich soll nach Ansicht der Stadträte das Aufgabenprofil um die Punkte „Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen“ und „Tourismusausbau“ ergänzt werden. Bei den vielen Zielen ist es wichtig, dass nach der Neueinstellung des Stadtmanagers frühzeitig ein Workshop mit Stadtratsmitgliedern zu den unterschiedlichen Vorstellungen stattfindet.

Im Anschluss muss es klar definierte Ziele und Vorgaben geben, an deren Umsetzung auch die erfolgreiche Arbeit eines Stadtmanagers messbar wird. Das Aufgabenprofil wurde einstimmig beschlossen. Bei einer Gegenstimme wurde festgelegt, dass für den Stadtmanager eine Vollzeitstelle eingerichtet wird. Schließlich wurde wieder mit 11:0 Stimmen beschlossen, dass die Stelle grundsätzlich auf Dauer angelegt wird, aber zunächst mit einer Befristung auf zwei Jahre, um bei mangelndem Erfolg die Reißleine bei einer Fehlbesetzung ziehen zu können.

Wiederkehrende Beiträge im Straßenausbaubeitragsrecht

Der ehemalige Vorsitzende Richter am Verwaltungsgericht München Herr Gerhard Wiens hat in einem dreistündigen Referat den Stadträten die beiden Möglichkeiten bei der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen erklärt.

Bisher erfolgt die Erhebung des Straßenausbaubeitrags als Einmalbeitrag gesondert für jede einzelne Straßenbaumaßnahme. Der Bayerische Landtag hat mit einer Änderung des Kommunalabgabengesetzes zum 01.04.2016 die Möglichkeit eröffnet, an Stelle der Einmalbeiträge sog. wiederkehrende Beiträge zu verlangen. Dabei werden aus mehreren Straßen Abrechnungseinheiten gebildet und die Kosten des Straßenausbaus auf bis zu 5 Jahren aufgeteilt. Herr Wiens erklärte die Unterschiede der beiden Berechnungsmethoden wie auch die jeweiligen Vor- und Nachteile. Im nächsten Schritt sollen sich die Fraktionen beraten, bevor der Stadtrat über die zukünftige Abrechnungsmethode entscheidet.

>> SITZUNGEN IM MÄRZ 2017

Mittwoch, 8. + 28.03.2017 | ab 16.00 Uhr | Bauausschuss Sitzung

Donnerstag, 9. + 30.03.2017 | ab 16.00 Uhr | Hauptausschuss Sitzung

Donnerstag, 16.03.2017 | ab 16.00 Uhr | Sitzung des Stadtrats

TRAUNREUT BEKOMMT ATTRAKTIVE PARK- ANLAGE IN DER STADT

Umgestaltung Grünanlage Burghausener Straße wird jetzt angepackt

In Kürze wird damit begonnen, die umsturzgefährdeten Fichten im Wäldchen an der Burghausener Straße zu fällen. Fast alle Bäume dort sind vom Borkenkäfer befallen. Die Verkehrssicherheit an der Burghausener Straße und am Baugebiet Walchenfeld sowie auch auf dem stark frequentierten Stadtrundweg kann nicht länger gewährleistet werden, so dass nun rasches Handeln geboten ist.

Die Konzeption für eine mögliche Umgestaltung der Forstfläche wurde im letzten und vorletzten Jahr bereits in verschiedenen Ausschüssen ausführlich beraten, worüber ausführlich berichtet wurde. Die Anlieger wurden zu Anfang des vergangenen Jahres in einer Anliegerversammlung informiert und befragt, Ideen wurden gemeinsam diskutiert und dann weiterentwickelt.

So wird nun die Gefahrenstelle beseitigt und anschließend die Forstfläche in eine attraktive Parkanlage für unsere Bürgerinnen und Bürger umgestaltet. Es werden klimatolerante Bäume gepflanzt, Wildsträucher mit Fruchtbildung für unsere Tierwelt gesetzt und neue Grünflächen angelegt.

Stadt Traunreut bittet alle Anwohner schon jetzt um Verständnis für eventuelle Behinderungen während der Rodungsarbeiten und Baumaßnahmen. Wir rechnen damit, dass die Baumaßnahmen bis Mitte Mai abgeschlossen sein werden.

TRAUNREUTER SCHWIMMBÄDER UNTER NEUER LEITUNG

Seit 01. Januar 2017 sind die Stadtwerke verantwortlich

Die öffentlichen Bäder sind ein unverzichtbarer Bestandteil kommunaler Infrastruktur. In vielen Kommunen sind sie bei den Gemeinde- oder Stadtwerken integriert, um Synergien in wirtschaftlichen und technischen Bereichen zu nutzen. So hat sich der Stadtrat in Traunreut auch zu diesem Schritt entschlossen.

Andreas Lohr, seit 20 Jahren bei den Stadtwerken beschäftigt, hat nun als neuer Leiter der Bäderbetriebe ein verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet übertragen bekommen. Die Stadtwerke haben mittlerweile das Bäderpersonal auf Fortbildungen geschickt, ein Organisations- und Betriebshandbuch entwickelt, eine Risikoanalyse durchgeführt und starten damit einen Neubeginn.

Sicherheit, Service, Sauberkeit: das sind die Schlagwörter, mit denen jetzt begonnen wird.

Neues Personal konnte gewonnen werden. Eine junge Fachkraft für Bäderbetriebe hat bisher eine Schwimmschule betrieben, Aqua-Fitness-Kurse geleitet. Sie beginnt im April voller Elan und vielen Ideen im Traunreuter Freibad. Ein neuer Auszubildender zum 01. September 2017 arbeitet ab sofort schon als Rettungsschwimmer und entlastet damit die Belegschaft.

Die Volkshochschule konnte als neue Partnerin gewonnen werden mit Aquatic Fitness-Sommerkurse zweimal die Woche in der neuen Freibadsaison. Die Stadtwerke suchen die Kommunikation mit den Badegästen. Kritik oder Verbesserungsvorschläge, aber auch Lob, werden gerne erwartet.



KINDERAKTION 6.3. bis 8.4.

In diesen Wochen haben Sie die Gelegenheit Ihr/e Kind/er **gratis** von uns fotografieren zu lassen. Für ein kleines Familienshooting zusätzlich berechnen wir **40€**

+ family

Termine
08669-2471

FOTOGASTAGER TRAUNREUT europafoto

Höhlenburg Stein an der Traun

Für die historischen Burgführungen in der Höhlenburg zu Stein a. d. Traun suchen wir

einen rüstigen Burgführer m/w von April – Oktober 2017

Bezahlung nach Vereinbarung

Kontakt: „Verein Freunde der Burg Stein e.V.“
E-Mail: burgfreundestein@t-online.de
Tel. 08621 / 59 84 o. 0179 / 121 12 68 | www.Steiner-Burg.de

CSU-ORTSVERBAND

NACH ABS - ENTSCHEIDUNG WIEDER MEHR ZUSAMMENFINDEN

Die CSU sieht sich nach dem Vortrag des Verwaltungsrichters Wiens im Traunreuter Stadtrat in ihrer Ansicht bestätigt, dass eine Abschaffung der ABS in den vergangenen 10 Jahren unzulässig war und dies auch so bleiben wird.

Bei der ersten Vorstandssitzung des CSU- Ortsverbandes im neuen Jahr, standen vor allem die Jahresplanung und die aktuellen Themen des Stadtrates auf der Tagesordnung. Schwerpunkte im Jahr 2017 sollen laut Ortsvorsitzendem Hans-Peter Dangschat der Wahlkampf zum Deutschen Bundestag sowie das 60-jährige Jubiläum der CSU Traunreut sein. Mit Blick auf den Bundestagswahlkampf forderte Dangschat die Unterstützung der Vorstandsmitglieder ein, da der Wahlkampf kein einfacher werde; er sieht das Land vor einer Richtungsentscheidung. Sorge bereitet dem Zweiten Bürgermeister auch die Zersplitterung der Parteienlandschaft, die die Regierungsbildung stark erschweren würde.

Fraktionssprecher Reinhold Schroll berichtete aus dem Stadtrat und fand zu den aktuellen Diskussionen um den Bestand der ABS deutliche Worte. Durch den jüngst im Stadtrat referierenden Richter a.D. Wiens sieht Schroll den Standpunkt der CSU in Traunreut umfassend bestätigt: die Stadt Traunreut muss und musste immer eine ABS haben. Die für eine Abschaffung zwingend notwendige atypische gute Haushaltslage scheidet in Traunreut schon aufgrund der Tatsache aus, dass im städtischen Haushalt der dickste Einnahmestück die Gewerbesteuer ist, so Schroll. Gemeinden dürfen zur Finanzierung ihrer Ausgaben nur dann Steuermittel aus Gewerbe- oder Grundsteuer verwenden, wenn die Anteile an der Einkommens- und Lohnsteuer sowie die „besonderen Entgelte“ für von der Kommune erbrachte Leistungen -wie Ausbaubeiträge - nicht ausreichen. Er verwies auch auf den Umstand, dass in den letzten zwei Jahren Gebühren erhöht, Investitionen gestrichen und verschoben wurden, die Rücklagen dennoch auf ein bedenkliches Maß abgeschmolzen seien. Im Haushaltsvorbericht 2017 sei von einem strukturellen Einnahmedefizit zu lesen. Reinhold Schroll forderte deshalb Ehrlichkeit von den politischen Mitbewerbern ein: „Eine Abschaffung der ABS war in den vergangenen 10 Jahren unzulässig und dies wird nach derzeitiger Rechtslage auch so bleiben. Das Versprechen, die ABS abzuschaffen, war ein skandalöses populistisches Wahlkampfmanöver.“

Hans-Peter Dangschat rechtfertigte noch einmal die Entscheidung des Stadtrates, auf die Einlegung weiterer Rechtsmittel beim Verwaltungsgerichtshof zu verzichten. Er betonte, dass auch der ehemalige Präsident des Gerichtshofs Herr Wiens im Traunreuter Stadtrat bestätigt habe, dass die Rechtslage eindeutig sei und das Gericht in derselben Sache bereits ein Grundsatzurteil gesprochen habe. Auch im Falle Hohenbrunn sah Wiens keinerlei Erfolgsaussichten vor dem Bundesverwaltungsgericht. Zweiter Bürgermeister Dangschat hofft nun, dass der Stadtrat nach einer Entscheidung über die Art der Beitragserhebung wieder mehr zusammen findet. Hierbei sei die Landespolitik Vorbild, denn im Landtag hätten sich alle Fraktionen, somit auch die Freie Wähler und die SPD, klar für die Beibehaltung der ABS in Bayern ausgesprochen und diese gemeinsam verbessert. Was im Landesparlament funktioniert muss im Sinne der Bürger auch in Traunreut möglich sein, so Dangschat.

BÜRGERLISTE

sammelt Anforderungen an Stadtmanager

Zukünftig soll es in Traunreut einen Stadtmanager geben, der sich in Vollzeit um die Belange der Stadt kümmern soll. Doch was soll er tatsächlich tun? Die Forderungen der Stadträte im Hauptausschuss waren vielfältig und die Wünsche der Fraktionssprecher in der Presse sehr unterschiedlich. Bei einem offenen Treff der BÜRGERLISTE diskutierten Traunreuter Bürger in der TuS-Sportgaststätte über das mögliche Arbeitsfeld eines Stadtmanagers.

Nachdem Stadtrat Hans Danner die Thematik im Rahmen einer Präsentation den Teilnehmern nähergebracht hatte, entwickelte sich rasch eine rege Diskussion darüber. Ein Teilnehmer wünschte sich, der Stadtmanager solle gleich zu Beginn seiner Arbeit in die Organisation der erfolgreichen Veranstaltungen in Traunreut mit eingebunden werden, wie zum Beispiel das Stadtfest oder der Stadtlauf. So könne er sich schnell ein Netzwerk aufbauen, um sich selbst für zukünftige Veranstaltungen wie ein „Public Viewing“ oder das fehlende „Volksfest“ einzubringen.

Für einen anderen Teilnehmer war die Atmosphäre beim Einkaufen in Traunreut ein wichtiger Aspekt, der betrachtet werden müsse. „Ich träume davon, dass ich gemütlich in Traunreut – vielleicht am zukünftigen Munapark – einen Kaffee trinke, und danach im Innenstadtbereich einkaufe.“ Das Zusammenspiel zwischen Einzelhandel und Gastronomie müsse passen. Ein wesentlicher Punkt sollte daher sein, den Handelsflächen-Leerstand zu bekämpfen.

Dazu schlug ein weiterer Besucher vor, dass ein Stadtmanager die Gewerbetreibenden beraten solle, damit diese mit dem Wandel der Einkaufsgewohnheiten Schritt halten können. Der Onlinehandel nehme stetig zu; große Handelsketten reagierten darauf, indem sie ihr Sortiment online und vor Ort verfügbar machen. Den kleineren Anbietern fehle hier oft das nötige Know-How. Hier könnte sich eventuell auch ein Zusammenschluss aller Einzelhändler in Traunreut auf einer gemeinsamen Online-Plattform auszahlen. Traunreut müsse eben auch technologisch Schritt halten.

Wichtig war einem Veranstaltungsteilnehmer, dass „der Neue“ nicht die Arbeit anderer Mitarbeiter in der Stadtverwaltung mit übernehmen müsse. Wenn da auch nur das Geringste auf ihn abgeschoben würde, kostete das dem Stadtmanager gleich wieder viel Zeit, die ihm dann für seine eigentliche Arbeit fehle.

Nachdem die Stelle des Stadtmanagers zwar auf Dauer angelegt ist, es aber eine zweijährige Probezeit gibt, müsse sich das Aufgabenfeld auf wesentliche Punkte beschränken, hieß es. Als Ergebnis der Diskussion in der BL-Veranstaltung ergaben sich schließlich drei Hauptbereiche: Handel und Gastronomie, städtische Veranstaltungen und „Atmosphäre schaffen“. So nahmen die anwesenden Stadträte der BÜRGERLISTE an diesem Abend eine Reihe von Anregungen mit, um diese bei der bevorstehenden Aufgabenfestlegung für den Stadtmanager mit einbringen zu können.

In ein buntes Blumenmeer verwandelt sich ein Teil der Traunpassage während des verkaufsoffenen Sonntags. Neben vielen bunten Sträußen und Gestecken können die jungen Besucher Kuchen am Stiel nach Belieben verzieren und dann ihr Werk verspeisen. Die Geschäfte der Traunpassage präsentieren viele Frühlingsideen, darunter die neuesten Modetrends. (Bild: Traunpassage)

ES LIEGT WAS IN DER LUFT...

Frühlingsaktionen in der Traunpassage zum verkaufsoffenen Sonntag

Ein zarter Duft von Frühlingsblumen, vermischt mit dem verführerischen Geruch von frischem Kuchen, durchziehen die Traunpassage am verkaufsoffenen Sonntag, den 5. März, in Traunreut. Zwischen 12 und 17 Uhr laden die Geschäfte des Einkaufszentrums zum Bummeln, Verweilen und Shoppen ein. Verlockende Sonderaktionen machen diese Stunden unter dem hellen Dach der Traunpassage zu einem vergnüglichen Sonntagserlebnis.

„Cake Pops“ heißt das Zauberwort für alle jungen Hobbybäcker. Die runden Kuchenteilchen werden in einer kleinen Backstube im Eingangsbereich der Traunpassage hergestellt und auf Stäbe gesteckt. Diese können dann von den Kunden nach Herzenslust verziert werden mit allerlei lustigen und bunten Dingen aus Zuckerguss wie Liebesperlen, Blüten, Schmetterlingen und natürlich darf flüssige Schokolade nicht fehlen. So verwandeln sich die kleinen Kuchenteile beispielsweise in witzige Gesichter mit großen Ohren und Wackelaugen, bevor sie dann genussvoll verspeist werden. Die Centermanagerin der Traunpassage, Eileen Michels, ist davon überzeugt, dass dies ein Vergnügen für groß und klein wird. „Viele unserer jüngeren Besucher haben sicher Lust auf etwas Süßes und hierfür sind unsere Cake Pops ideal.“



Währenddessen bummeln Mama oder Oma durch die neue Frühjahrsmode, die sehr viele Kontraste, vor allem in T-Shirts präsentiert. Die Farben weiß und schwarz, wie auch rot und fuchsia, kombiniert mit geometrischen Mustern, geben spannende Kontraste. Daneben tauchen Tüll, schicke Funktionskleidung und die Modetrends der 80er Jahre immer wieder auf....

So kommt der Frühling ins Haus...

Ein farbenfroher Blumenmarkt in der Traunpassage, präsentiert von Rewe, lässt während des verkaufsoffenen Sonntags die „Blumenherzen“ der Kunden höher schlagen. Eine reiche und bunte Auswahl an herrlichen Sträußen und Gestecken verführt dazu, sich den Frühling ins Haus zu holen.

Daneben geben sich die Geschäfte der Traunpassage viel Mühe, ihren Kunden die schönsten Frühlingsideen zu präsentieren. „Dieser Sonntag ist eine ideale Gelegenheit, in aller Ruhe einmal in die neue Mode zu schnuppern“, so Eileen Michels, „und vielleicht das eine oder andere Modestück in einem unserer Geschäfte anzuprobieren.“

Die Geschäfte der Traunpassage haben am verkaufsoffenen Sonntag zwischen 12 und 17 Uhr geöffnet.



Verkaufsoffener Sonntag mit Frühlings-Aktionen!
5. März von 12:00 bis 17:00 Uhr



TRAUNPASSAGE

Cake Pops backen und Blumenmarkt!

Kommen Sie zum Flanieren und Shoppen! In unserer Mitmach-Bäckerei kreieren Sie Ihre eigenen Cake Pops. Auf dem Blumenmarkt finden Sie bunte Frühblüher. Und in den vielen Fachgeschäften warten die aktuellen Frühjahrstrends!

www.traunpassage.com

TRAUNPASSAGE • Werner-von-Siemens-Str. 2 • 83301 Traunreut • Tel. 08669/90 96 390

Ein Bummel im Traunreuter Frühling

ARGE lädt zum verkaufsoffenen Sonntag ein - bunter Jahrmarkt und Songcontest

Sehnsüchtig von vielen erwartet – endlich ist es soweit: die letzten Schneehaufen sind verschwunden und ein zarter Duft von Frühlingsblumen, vermischt mit Mandeln, Zuckerwatte und Bratwurst, zieht durch die Stadt. Dieser empfängt die Besucher am 5. März, dem ersten verkaufsoffenen Sonntag in Traunreut. Die vielen Stände des Jahrmarktes in der Eichendorffstraße bieten mit ihrem bunten Angebot ein reizvolles Bild - ideal, um zu bummeln, sich verführen zu lassen und Köstlichkeiten zu genießen. Viele neue Fieranten machen die Einkaufsmeile zu einem spannenden Einkaufserlebnis.



Bummeln, Schlendern, Schnäppchen entdecken und den Magen mit süßen oder herzhaften Köstlichkeiten verwöhnen: Das ist der verkaufsoffene Sonntag in Traunreut, den die ARGE Werbegemeinschaft am 5. März veranstaltet. Neben vielen Angeboten in den Geschäften in und um Traunreut lockt ein Jahrmarkt mit vielen Ständen in der Eichendorffstraße. (Bild: ARGE)

Schon in den frühen Morgenstunden treffen die ersten Fieranten mit ihren Wagen in der Innenstadt ein und suchen sich in der Eichendorffstraße einen günstigen Platz für ihren Stand. „Einige kommen schon seit vielen Jahren nach Traunreut“, berichtet Rose-



Marie Niedermirtl von der ARGE Werbegemeinschaft, die den Jahrmarkt organisiert. „Sie wollen schon bei der Anmeldung ihren gewohnten Stammplatz reservieren. Aber wir haben dieses Mal auch mehrere neue Fieranten, die auf Traunreut gespannt sind.“ Damit sich auch die kleinsten Besucher an diesem verkaufsoffenen Sonntag nicht langweilen, sind eine Kindereisenbahn oder ein Karussell geplant. „Hier kann die Zusage zu dem einen oder anderen sehr kurzfristig kommen, denn das Wetter spielt eine wichtige Rolle“, so Niedermirtl, „lassen wir uns überraschen.“ Haben sich die Kleinen bei Eisenbahn oder Karussell ausgetobt, werden sie ihre Augen sehnsüchtig über das verlockende Angebot von Kinderspielzeug schweifen lassen...



Für die „großen“ Besucher gibt es viele Möglichkeiten, ein Schnäppchen zu finden, sei es für Wohnung und Haushalt, Musik und Computer

oder ein neues Kleidungsstück in frischen Frühlingsfarben. Daneben gibt es Baby- und Kinderkleidung, Salben und Tinkturen, Korbwaren und Holzprodukte, Schmuck und Lederwaren. Blumenfreunde finden eine wunderschöne Auswahl an ersten Frühlingsgestecken und Osterschmuck. Neu sind „Medizintechnik“, wie Scheren, Pinzetten, Schleifsteine und Küchenmesser, ein Gewürzstand, Künstlerbedarf, Trachtenmode, Lederwaren mit alten Prägemethoden und wunderschöne Norweger-Handarbeiten – um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Süße und herzhafte Verführungen

Damit Leib und Seele nicht zu kurz kommen, ist auch kulinarisch vieles geboten: Was wäre ein Jahrmarkt ohne Popcorn, gebrannten Nüssen, Schokofrüchten und Lebkuchenherzen? Beliebt sind auch die „Baumstriezel“, etwa mit Zucker und Zimt. Wer es herzhafter liebt, wird sich etwa eine Bratwurst, ein ungarisches Langos, scharfe Chillinüsse oder mediterrane Vorspeisen gönnen. Zum Angebot gehören auch österreichische Spezialitäten, wie Speck, Käse, Würste und Brot, sowie eine große Auswahl an Gemüse, Obst- und Südfrüchten.

Die Geschäfte in Traunreut lassen sich viel einfallen für diesen verkaufsoffenen Sonntag: Sie locken zwischen 12 und 17 Uhr mit Rabatten und besonderen Aktionen, vor allem Cityhaus, BayWa, Mediamarkt und Hagebaumarkt bieten attraktive Prozentaktionen und spezielle Angebote, die manchen Einkauf zu einem Schnäppchen machen. In der Traunpassage können sich die Kunden ihre eigenen kleinen Kuchen am Stiel kunstvoll dekorieren. Im Möbelhaus Jobst zaubert ein Koch köstliche Gerichte und auch hier locken viele Sonderangebote. Auf die kleinen Besucher wartet die „Kinderecke“ mit vielen Überraschungen.

Der Jahrmarkt ist ab 10 Uhr und die Geschäfte sind ab 12 Uhr geöffnet. Daneben findet ab 14 Uhr ein Songcontest im Traunreuter Jugendzentrum Szenit statt. Hier können sich junge und unbekannte Musikgruppen vorstellen. Den Siegern winken in Kooperation mit der ARGE Traunreut attraktive Preise, wie etwa eine CDProduktion und Auftritte bei Traunreuter Veranstaltungen, wie dem Herbstfest.



© Haus für Kinder

FASCHINGSAUFTAKT IM HAUS FÜR KINDER

Zum Faschingsauftakt, im Haus für Kinder, verzauberte die Kinder und Erzieher, Werner Link mit seiner Zaubershow.

Magische Momente sowie unerklärliche Illusionen fesselten die Kinder. Zur tatkräftigen Unterstützung durften ihm einige Kinder assistieren z.B. beim Seifenblasenspiel, Farbenzauber, Gummibärenwunder u.v.m. Die Begeisterung bei den Kindern war sehr groß. Ein herzliches Dankeschön für den zauberhaften und beeindruckenden Vormittag an Werner Link.

Die Kinder erarbeiteten voller Eifer eigene Zirkusnummern. Zum Abschluss des Zirkusprojektes dürfen die Eltern eine faszinierende Zirkusvorstellung der Kinder bestaunen. Zirkuspferde, der stärkste Mann der Welt, lustige Clowns, Artisten aller Art, gefährliche Löwen, Zauberer und wunderschöne Seiltänzer zeigen in der Manege ihr Können.



FASCHING FÜR KINDER

FEIER DES KATH. KINDERGARTENS TRAUNWALCHEN
Spaß und Freude waren beim Kinderfasching des katholischen Kindergartens Traunwalchen im Pfarrsaal garantiert.

Der Elternbeirat hatte dazu eingeladen und viele Kinder mit ihren Eltern füllten den Pfarrsaal in kürzester Zeit. Unter den Besuchern waren ganz viele phantasievolle Kostüme. Die Attraktion war der Zauberclown ‚Manuela‘. Es wurde getanzt, gespielt und gezaubert. Ganz begeistert waren die Kinder wieder einmal von den Zaubereien des Clowns, bei denen sie fleißig mithelfen durften. Die Zeit verging wie im Fluge und schon musste der Clown wieder weiterziehen. Der Elternbeirat bedankt sich bei allen fleißigen Helfern für die Unterstützung.

MÄRCHENHAFTE ZEIT

IM KATH. KINDERGARTEN ADALBERT STIFTER

Unsere Kindergartenkinder genießen die Faschingszeit. Wie schon im letzten Artikel verraten, ist unser Partymotto „Märchenland“.

Voller Vorfreude sammelten die Kinder und das pädagogische Team tolle Ideen für den Kindergartenalltag und das geplante Märchenfest. In gemeinsamer Arbeit verzauberten wir die Gruppenräume in einen Märchenraum. Aus einfachen Materialien, wie „Küchenpapierrollen“ und „Kaffeefiltern“ bastelten wir wunderschöne Kronen und fliegende Hexen.

Hexenhäuser, Burgen und Schlösser, aus Tonpapier, Karton und Stoff gefertigt, lassen die Kinder in ihre Fantasiewelten eintauchen. In der Freispielzeit regen festliche Märchenmusik und selbstgeschneiderte Kostüme die Kinder zu Rollenspielen an.

Die Kinder kommen auch in den Genuss, viele Märchenerzählungen und Theaterstücke zu hören und zu sehen. Hierbei lernen sie verschiedene Sprachstile kennen, Dialoge zu verstehen und sich an Wortspielen und Reimen zu erfreuen. Durch die Vermittlung von grundlegenden Werten der Märchen werden soziale Kompetenzen gestärkt. Aber auch die Entwicklung von Resilienz durch die Schaffung innerer Ressourcen ist ein wichtiger Aspekt einer Märchenerzählung.

Das Autohaus Günther spendete uns ein Opel Bobbycar. Die Kinder haben sich sehr gefreut. Herzlichen Dank dafür.





MIT MOTIVATION UND ACTION IN DAS NEUE JAHR

VEREINSKINDERGARTEN TRAUNREUT

Auch im Vereinskindergarten Traunreut starten wir voller Motivation und Action in das neue Jahr.

Den Winter haben wir mit allen Sinnen wahrgenommen. Durch verschiedene pädagogische Angebote wurde die Jahreszeit genau besprochen und erkundet.

Jedoch kann man doch draußen den Winter viel besser erfahren und deshalb machten wir einen Ausflug zum Schlittenfahren nach Oderberg. So viel Spaß hatten wir dabei und hoffen, dass wir nächsten Winter wieder gemeinsam rodeln können.

Und schon geht es lustig weiter. Die närrische Zeit zieht bei uns ein und wir freuen uns auf das Thema „Dschungelparty“. Der ganze Kindergarten hat sich in einen großen Urwald verwandelt. Durch kreative und musikalische Angebote, Bewegungseinheiten und Bilderbuchbetrachtungen uvm haben wir den Dschungel und seine Tiere erfahren. Der Höhepunkt war unsere Faschingsfeier am unsinnigen Donnerstag. Mit selbstgebastelten Kostümen, leckerem Essen und riesen Spaß haben wir zu lustigen Faschings- und Dschungelliedern gemeinsam getanzt und gelacht. Nach vielen witzigen Gemeinschaftsspielen wurden unsere wunderschönen Kostüme ausgezeichnet.

Besonders ereignisreich wurde es für die Vorschulkinder. Im Februar standen gleich zwei Ausflüge an. Zuerst durften wir die freiwillige Feuerwehr in Traunreut besuchen. Die Fahrzeuge und die Ausrüstung waren unglaublich spannend, aber auch die Übungsräume im Haus waren sehr interessant für uns. Wir bedanken uns für die geduldige und großartige Führung durch das Gebäude.

Als nächstes besuchten wir das Krankenhaus in Traunstein. Dorthin fuhr wir mit dem Zug. Dies war schon sehr interessant. Spannend ging es gleich im Klinikum weiter, denn wir durften uns den Rettungshubschrauber mal von ganz nah ansehen und haben viel Neues dabei gelernt. Und wir durften uns sogar auch einmal hineinsetzen. Das war eine große Attraktion.

Auf der Kinderstation wurde uns ausführlich gezeigt, wie die Kinder untersucht werden und wie der Krankenhausalltag aussieht. Das hat uns auch ein bisschen Sorge vor dem Krankenhaus genommen. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die ausführlichen, kindgerechten und geduldigen Erklärungen.



VORLESEWETTBEWERB ENGLISCH 2017

Jedes Jahr am Tag der Zwischenzeugnisse findet der Vorlesewettbewerb Englisch der 7. Klassen am JHG statt.



Vier Mädchen und zwei Jungen, die als Klassensieger bereits feststanden, traten gegeneinander an.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Jonas aus der 10. Jahrgangsstufe, dessen Muttersprache Englisch

ist. Als Jury fungierten sechs Schülerinnen und Schüler aus der 11. Jahrgangsstufe.

Die Schüler hatten einen „Pflichttext“ vorbereitet. Anderes als in den Vorjahren, hatten hier die meisten nicht einen Text aus dem Lehrbuch gewählt, sondern Texte aus englischen Romanen. Zwei Schüler lasen aus „Diary of a Wimpy Kid“, einer aus „Numbers“ und die spätere Siegerin hatte sich für „The Hobbit“ von J.R. Tolkien entschieden.

In einem zweiten Durchgang lasen die Kandidaten aus einem unbekanntem Text – passend zu einem Wettbewerb unter Schülern die Geschichte „Sherlock Holmes and the Important Exam Paper“ von Sir Arthur Conan Doyle.

Das Publikum, die gesamte 8. Jahrgangsstufe, wurde im Anschluss daran vom Moderator zur Geschichte befragt. Darüber hinaus informierte Jonas die Zuhörerschaft über die Zeit, in der die Sherlock Holmes Geschichten spielen.

Die Jury beurteilte die Vorlesequalität anhand der Kriterien Aussprache, Betonung und Flüssigkeit.

Schulsiegerin wurde Laura Kutttesch aus der 7c die in beiden Durchgängen überzeugte. Alle Teilnehmer erhielten einen von der Schulleitung gestifteten Büchergutschein und eine Urkunde. Es waren sich alle einig, dass es sehr viel Spaß gemacht hatte.

von Dr. Astrid Scheuerer

JHG | UNTERSTUFE

FEAR IN THE FOREST

DAS "WHITE HORSE THEATRE" ZU GAST AM JHG



Am 2.2.17 kam das englische „White Horse Theatre“ zu uns ans JHG. Es besteht aus 22-26 Jahre alten englischen Darstellern, die ein Jahr lang durch Deutschland reisen und an Schulen ihre Stücke aufführen. In diesem Stück geht es um ein Mädchen namens Josie. Sie möchte ihre Oma besuchen, verirrt sich aber im

Wald und kommt zu einem seltsamen Hotel. Hier soll Josie schlafen, doch nacheinander tauchen zwei Geister und ein Wolf auf. Daraufhin verlässt Josie das Zimmer und kurz darauf kommen die Köchin, der Kellner und der Hotelier ins Zimmer, die glauben, das Mädchen würde schlafen. Sie wollen ihr Geld stehlen, trinken aber versehentlich das Schlafmittel. Jetzt ruft Josie die Polizei und der Kellner, die Geister und der Wolf entpuppen sich als Polizisten, die nun die Köchin und den Hotelier überführen. Zusehen durften die sechsten und siebten Klassen, die sehr begeistert waren.

von Laura Einsiedl, Klasse 6a

JHG | MITTELSTUFE

DRINKING FOR DUMMIES



Das White Horse Theatre war, sehr zur Freude der Schüler, wieder einmal zu Besuch, im Gepäck neue Stücke auf Englisch.

Als der schüchterne Barney sich in die Neue in seiner Klasse, Zola, verliebt, fragt er kurzerhand seinen Freund Jake um Rat. Immerhin hat der schon eine Freundin - Thamsey,

die dazu noch eine Freundin von Zola ist. Doch wie kommt man unauffällig an ein Date? Nichts einfacher als das. Man geht einfach „clubbing“, mit Thamsey und Jake. Alles könnte gut sein, doch die drei Flaschen Wodka, die Jake von dem Vater „geliehen“ hat, zerstören nicht nur die gute Stimmung. Zola erleidet eine Alkoholvergiftung, Jake wird verhaftet und zu einem Monat Sozialarbeit verurteilt, Barney stirbt an den Folgen eines Autounfalls und die überforderte Thamsey wird sich den Rest ihres Lebens vorhalten, dass sie es so weit kommen ließ.

Das Stück des White Horse Theatres kam bei allen, die man fragte, sehr gut an. Obwohl das Thema - Alkoholmissbrauch - immer wieder auch im Unterricht besprochen wird, war das Stück mehr als nur eine Lektion. Gerade weil der erste Teil der Geschichte - Barneys Versuch mit Zola in Kontakt zu kommen - eher lustig war, berührte das Ende umso mehr. Unterstützt wurde die dramatische Wirkung durch die neue Aula, die den Schauspielern eine echte Bühne bot. Der „Dummy“, eine lebensgroße Stoffpuppe, der sich als Türsteher, Busfahrer, Barkeeper und Vater bewährte und die vier menschlichen Darsteller, spielten gut und bewiesen mal wieder eins: Das White Horse Theatre ist nicht nur was das Englisch - Verstehen angeht, immer aufs Neue eine Bereicherung.

von Anne Horn, 10. Klasse

SCHNUPPERNACHMITTAG

am Johannes-Heidenhain-Gymnasium Traunreut

Wie geht es eigentlich an einem Gymnasium zu? Im Rahmen eines „Schnuppernachmittags“ des JHG

**am Freitag, 31. März 2017,
von 15.00 - ca. 17.30 Uhr**

können interessierte Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschulen, die an das Gymnasium wechseln wollen, sich zusammen mit ihren Eltern selbst ein Bild davon machen. Die Besucher können an diesem Nachmittag auf vielfältige Weise mit einigen Spezialitäten des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums Traunreut Bekanntschaft machen: Nach einer Begrüßung und kurzen Einführung in den Programmablauf zeigen Fachlehrer und Sammlungsleiter die Ausstattung der Fachbereiche Physik, Biologie und Chemie und die Computerräume; außerdem können sich die großen und kleinen Besucher in Kunst und Musik informieren und auch betätigen. Insbesondere haben die Kinder die Möglichkeit, an kleinen „Schnupperstunden“ in Englisch und Mathematik wechselweise teilzunehmen. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken soll sich außerdem die Möglichkeit zu weiteren Gesprächen mit allen an der Schule vertretenen Gruppen ergeben: Dafür stehen Mitglieder der Schülermitverantwortung, des Elternbeirats und des Lehrerkollegiums, v. a. auch die Klassenleiter der 5. Klassen des laufenden Schuljahres zur Verfügung.

Die Einschreibung für das Gymnasium findet in der Zeit vom 08. bis 12. Mai 2017, der Probeunterricht vom 16.05. bis 18. 05.2017 statt.

WEITERE TERMINE

7.3. Medienpädagogischer Tag 6. Klassen

**13.3. - 19 Uhr Info Grundschulleitern
zum Übertritt**

**31.3. | 15 - 17.30 Schnuppernachmittag für die
Kinder die übertreten wollen (und deren Eltern)**

BERUFSINFORMATIONSMESSE



Hier können Sie sich bei regionalen Betrieben und schulischen Ausbildungsstätten umfassend informieren.

Walter-Mohr-Realschule Traunreut

23.03.2017 von 16:30 - 20:00 Uhr

Wo: Walter-Mohr-Realschule,

Traunring 61 a, 83301 Traunreut

Veranstalter: Staatliche Realschule Traunreut, Berufsberatung der Agentur für Arbeit Traunstein

Wir freuen uns darauf, möglichst viele Jugendliche und deren Eltern zu begrüßen!

EINLADUNG ZUM TEENIE-ELTERNKURS:

ALS FAMILIE ENTSPANNT ZUSAMMENLEBEN



Jugendliche entwickeln sich ständig weiter. Wie halten wir mit ihnen Schritt? Welche Bedürfnisse hat mein Kind und wie können wir als Eltern darauf eingehen? Wie gehen wir als Familie mit den vielen Veränderungen und Konflikten in der Pubertät um?

Der Teenie-Elternkurs ist für Eltern mit Kindern von 10 bis 18 Jahren, unabhängig davon, ob Sie als Eltern ihre Kinder gemeinsam erziehen, allein-erziehend sind oder in einer Patchwork-Familie zusammenleben.

DIES SIND DIE THEMEN:

1. Unser Ziel für die Zukunft: eine gute Beziehung zu unseren Kindern
2. Den Bedürfnissen unserer Teenager begegnen: wie können wir Liebe zeigen?
3. Grenzen setzen: Verhandeln, Vertrauen, Verantwortung
4. Eine gesunde Gefühlswelt entwickeln: Umgang mit Stress, Konflikten und Wut
5. Gute Entscheidungen fürs Leben treffen: Alkohol und Drogen, Sexualität, Medien

Die Kusabende finden in einer lockeren Atmosphäre statt und beginnen jeweils mit einem Essen. Praktisch ausgerichtete Video-Referate werden in Kleingruppen besprochen.

Der Elternkurs findet an fünf Abenden jeweils montags statt und beginnt am 6. März 2017. Beginn ist jeweils um 19 Uhr, alle Abende enden pünktlich um 21.45 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten um Spenden für Verpflegung und Kursmaterial.

Weitere Infos unter: www.evangelisch-traunreut.de/teenie-elternkurs
Anmeldung unter Tel. 08669-37920 oder bei stefan.hradetzky@elkb.de

Die Anonymen Alkoholiker treffen sich:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und jeden Samstag um 17.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt. Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777, E-Mail: aa-traunreut@gmx.de;

Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden ohne Alkohol zu leben.

Die Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholiker)
trifft sich jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit gefunden, um mit einem alkoholkranken Angehörigen zu leben.

SELBSTHILFEZENTRUM TRAUNSTEIN MENSCHEN AUF DER SUCHE NACH GLEICHGESINNTEN!

Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen wollen ihre Freizeit gemeinsam gestalten. Hier treffen Sie Menschen die Freude ausstrahlen und lachen, trotz und mit gesundheitlichen Einschränkungen!

Die Treffen werden in der Gruppe, je nach Möglichkeiten, miteinander überlegt und gemeinsam geplant. Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich im
Selbsthilfzentrum Traunstein
Tel. 0861/204 66 92
Oder wenden sich per E-Mail an:
kontakt@selbsthilfe-traunstein.de

Selbsthilfzentrum Traunstein
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Traunstein e. V.

KOLPINGFAMILIE

Ausgediente Christbäume wurden eingesammelt: Kolpingsfamilie konnte wieder 500 Bäume im Stadtgebiet abholen

Das alljährliche Problem „wie werde ich meinen Christbaum los?“ nahm die Kolpingsfamilie auch in diesem Jahr wieder einigen Bürgern im gesamten Traunreuter Stadtgebiet mit ihrer traditionellen „Aktion Christbaum“ ab. Trotz frostiger Kälte startete die Sammlung pünktlich um 9 Uhr mit sechs Lastwagen und den Helfern. Gesammelt wurden ausschließlich die mit den gelben Marken versehenen ausgedienten Christbäume. Deutlich sichtbar mit den „Kolping-Warnwesten“ ausgestatteten Helfer wurden in gut vier Stunden in allen Straßen zum Teil auch übergroße Bäume auf die LKW's geladen. Da einige Christbäume relativ spät an den Straßenrand gestellt wurden, war sogar nachmittags noch ein Fahrzeug im Einsatz.

Die insgesamt ca. 500 Bäume wurden fachgerecht zu Hackschnitzel verarbeitet. Ziemlich ausgefroren trafen sich die Helfer dann im Pfarrheim wo die Kolpingfrauen schon mit einer warmen Brotzeit warteten. Vorsitzender Ernst Biermaier dankte allen Beteiligten, dem Organisator Lothar Schindler für die umsichtige Durchführung. Dank galt auch den Firmen DS Smith, der Schlosserei Flunk und der Stadt für die kostenlose Bereitstellung der Fahrzeuge. Das Sammelergebnis und die Spendenverteilung werden nach erfolgter Abrechnung bekannt gegeben.

GOTTESDIENST EINMAL ANDERS



Unter dem Motto „Gottesdienst einmal anders“ fand kürzlich in der Traunwalchner Pfarrkirche „Mariä Geburt“ ein Abendgottesdienst statt.

Als Vorspann zum Kyrie trugen Frieda

Gallinger, Margit Krammer, Luzia Pfaller und Marlene Kramer ein kleines Stück zum Thema Dunkelheit im Leben, Licht der Menschen vor. In schwierigen Lebenssituationen wie z.B. in der Schule, in der Familie oder bei einer Krankheit braucht ein jeder Mensch immer wieder ein Licht.

Pfarrer Richard Datzmann ging in seiner Predigt näher auf dieses Thema ein. Es gibt im Leben immer wieder Situationen, die man selbst nicht mehr bewältigen kann, jeder Mensch braucht dann dazu ein Licht. Glücklich kann der sein, der das Licht zu Hause hat, wie es viele in der Weihnachtszeit in Form vom Christbaum zu Hause hatten. In der Osterzeit sieht man auch wie wichtig das Licht für uns ist, wenn es heißt „Christus das Licht“. Er ist das Licht, wie es schon der Evangelist Johannes sagte, er kam in die Welt und brachte uns das Licht. Herr du bist da und bringst uns bei Schwierigkeiten Licht in unsere Dunkelheit. Und zeigst uns wie es weitergeht. Der Mensch muß sich entscheiden, bin ich für das Licht, oder bleibe ich in der Dunkelheit. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Jugendchor „Luz del Dia“ unter der Leitung von Andrea Walter.

DAS SZENIT-SPIELMOBIL



Das Szenit-Spielmobil ist bald wieder unterwegs - neue Termine und Spielmöglichkeiten warten auf euch! Unser Anliegen: Wir wollen anregen, ermutigen und aktivieren, wir stellen Spiele bereit und sind Spielpartner. Wir wollen Kinder zum kreativen Spielen und zur Bewegung anregen, mit ihnen Möglichkeiten zur Beschäftigung erschließen und den Horizont der eigenen Freizeitgestaltung erweitern. Ob Malen, basteln, bauen, spielen: wir haben Spielmaterial an Board und freuen uns schon auf euch! Dieses Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung offen für alle Kinder. Wir leisten keine explizite Kinderbetreuung, sondern machen offene Spielangebote.

>> das Szenit-Spielmobil steht ab April am Dienstag von 14-16 Uhr und Freitag von 14-17 Uhr am Bolzplatz an der Johann-Sebastian-Bach-Straße

April bis Oktober wird am Bolzplatz gespielt, November bis März ist es zu kalt, deshalb siedeln wir dann ins MGH oder das JUZ über. Zusätzlich zu den wöchentlichen Terminen, findet ihr uns 2017 am 20. & 21. Mai wieder am St.-Georgs-Platz und im Juli auf dem Stadtfest sowie auf dem Kinder- und Familientag im Freibad.

Beim Szenit- Spielmobil handelt es sich um ein Kooperationsprojekt zwischen dem Jugendzentrum Traunreut und der ISG e.V.

Bei Fragen wendet euch an Alesia Grenz (alesiagrenz@gmail.com) oder Mia Schwarzenböck (JuZ: juztraunreut@hotmail.com).

MÜTTER FRÜHSTÜCK

Hast Du Lust, dem Alltagswahnsinn einfach mal für zwei Stunden zu entkommen?

WER:

- Alle Mamas, die Lust haben, ungezwungen zu ratschen und sich auszutauschen.
- Katrin Zellner (Sozialpädagogin) ist mit dabei und steht auch für Fragen zur Verfügung. (Tel. 0152 - 525 885 25)

WANN:

- immer Dienstags ab 9 Uhr
- 14.02. 14.03. 28.03. 11.04. 25.04. 09.05. 23.05. 07.06. 20.06. 04.07. 18.07. 12.09. 26.09. 10.10. 24.10. 07.11. 21.11. 05.12. 19.12.

WO:

- im Mehrgenerationenhaus Traunreut, Kantstr. 8, Erdgeschoß

Unkostenbeitrag 1 € pro Termin

www.familienstuetzpunkt-traunreut.de

MÖGLICHE THEMEN
FAMILIE
BERUF GESUNDHEIT
FREIZEIT PARTNERSCHAFT
FINANZEN ERZIEHUNG



in Kooperation mit:





ca. 1960

- >>> 1959 Regierender Baudirektor Fritz Stimmelmayer wird Ehrenbürger von Stein
- >>> 1959 Einweihung der Friedhofskapelle
- >>> 1959 Weihe des Denkmals für die Opfer der Entgiftungsarbeiten am Rathausplatz
- >>> 1960 10 Jahre Gemeinde Traunreut
- >>> 1960 Traunreut wird zur Stadt erhoben
- >>> 1960 Walter Mohr (1. Direktor der Siemens - Schuckert Werke in Traunreut) wird zum ersten Ehrenbürger von Traunreut ernannt.

ARCHIV

Bräubergstraße, St. Georgen



2017

>>> 1961 Traunreut wird das erste Mal selbständig im Telefonbuch geführt.
>>> 1961 Volkszählung: 2080 Haushalte, 6338 Einwohner, 229 Arbeitsstätten

>>> 1962 Verkehrsübergabe der Gemeindeverbindungsstrasse Traunreut - Oberwalchen
>>> 1962 Einweihung der Heimsonderschule

NEUAUFLAGE FRÜHSCHOPPEN-HOAGART IN TRAUNWALCHEN



Ausgesprochen gut wurde im vergangenen Jahr der erste öffentliche Frühschoppen-Hoagart der Traunwalchner Trachtler angenommen. Die Vorbereitungen für eine Neuaufgabe am Sonntag, den 12. März 2017 um 10 Uhr im Pfarrsaal Traunwalchen laufen bereits.

Um die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen, Getränke und Weißwurst-Frühstück kümmern sich die fleißigen Trachten-Frauen und -Dirndl. Bei freiem Eintritt können sich die Besucher auf ein sehr abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Musikgruppen und Sprecher Gustl Lex freuen.

Die Traunwalchner Trachtler freuen sich auf einen musikalisch, kulinarischen Frühschoppen.

Die Traunwalchner Trachtler freuen sich auf einen musikalisch, kulinarischen Frühschoppen.

WANN 12. März, 10.00 Uhr **WO** Pfarrsaal Traunwalchen

JUNIOR-PRÜFUNGSKONZERT DER MUSIKSCHULE

Am Freitag, 31. März um 18 Uhr in der Aula der Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen veranstaltet die Sing- und Musikschule Traunwalchen ihr großes Junior-Prüfungskonzert.

Mehr als 20 Schüler werden durch ihr öffentliches Vorspiel ihre ersten Prüfungen ablegen. Mit großem Eifer und Vorfreude haben sich die fleißigen Schüler seit Wochen auf diesen großen Moment vorbereitet. Die Zuhörer dürfen sich auf ein kurzweiliges Konzert mit den unterschiedlichsten Instrumenten und den verschiedensten Ensembles freuen. Am Ende des Konzertes erhalten die Schüler ihre Prüfungsergebnisse. Der Eintritt ist frei.

WANN 31. März, 18.00 Uhr

WO Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen



[KOMÖDIE] DIE WUNDERÜBUNG VON DANIEL GLATTAUER

MÜNCHNER TOURNEE | k1
Nicht mal auf der Couch des Paartherapeuten bekommen Joana und Valentin eine gepflegte Unterhaltung zustande, bis das Ehedrama des Seelenklemptners das Eis bricht. Daniel Glattauer führt uns mit sanfter Ironie durch das Labyrinth zwischenmenschlicher Beziehungen.

WANN 10. März, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut



© Mechthild von Lenth

[MUSIKALISCHE LESUNG] HIRNGESPINSTE - GERD ANTHOFF LIEST J. BERNLEF

MIT MARTIN KÄLBERER | k1
Gerd Anthoff präsentiert einen fiktiven Bericht des niederländischen Autors J. Bernlef aus der inneren Erfahrungswelt eines Alzheimer-Kranken. Musikalisch begleitet und dramatisiert wird die Lesung von Martin Kälberer mit Eigenkompositionen am Klavier.

WANN 24. März, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut



© Christoph Huber

[KONZERT] „3“ | D´HOUSEMUSI | k1

Steirische, E-Zither und Schlagwerk – das verspricht aufregende Fusionen: vom gechillten Reggae über Rock bis hin zur experimentellen Volksmusik.

WANN 25. März, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut



© Nena Jaegersberger

[MUSIKALISCHE LESUNG] ALLES IST LEBEN

BETTINA MITTENDORFER & FLORIAN BURGMAYR | k1
Ins Goldene Prag versetzt Bettina Mittendorfer ihr Publikum mit Feuilletons und Texten von Milena Jesenská zurück. Begleitet wird sie dabei von Florian Burgmayr am Akkordeon.

WANN 06. April, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut



fr **07.04.2017** | 20:00
respectable ground
hartmann & karger & keating | k1
mit freundlicher unterstützung der stadtwerke traunreut



sa **08.04.2017** | 20:00
der varreckte hof - eine stubenoper von georg ringsgwandl
münchner lustspielhaus | k1



© Kunstwerkstatt Landgraf

so **23.04.2017** | 19:00
im weissen rössl
euro-studio landgraf
wanderoper brandenburg | k1

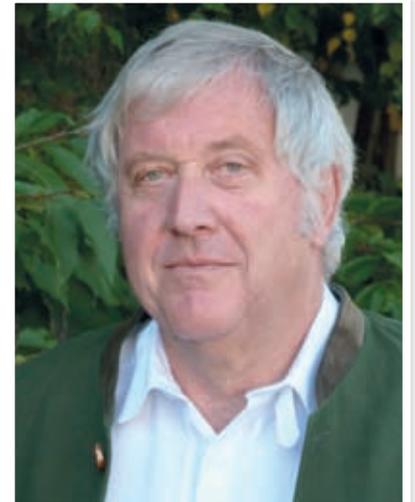
tickets www.k1-traunreut.de & **08669-857-444**

DR. PETER LÄMMERHIRDT IST NEUER VORSTAND DER STIFTUNG DASMAXIMUM

Seit drei Jahren leitet der promovierte Jurist, der unter anderem als Vorstand von Paulaner auf eine erfolgreiche Laufbahn in der Wirtschaft zurückblicken kann, gemeinsam mit Dr. Robert Anzener den Freundes- und Förderkreis des Museums. Dr. Lämmerhirt konnte dadurch einen umfassenden Einblick in die Arbeit und die Aufgaben der Stiftung DASMAXIMUM gewinnen.

Nicht zuletzt deshalb hat ihn Heiner Friedrich, selbst Stifter und Vorsitzender des Kuratoriums, dem außer ihm noch Michael Reich und Maria Zerres angehören, als Nachfolger des im Frühjahr verstorbenen Edzard Kreipe, zum Stiftungsvorstand bestimmt. Friedrich hat nicht nur einen gewichtigen Teil seiner international

bedeutenden Sammlung mit dem Museum in Traunreut der Öffentlichkeit verfügt, sondern trägt auch den Unterhalt des Museums weitgehend selbst. Vor diesem Hintergrund sieht Dr. Lämmerhirt als seine wichtigste Aufgabe, „den Bestand dieses Museums von höchstem Rang, das in Europa seinesgleichen sucht, auch über Heiner Friedrich hinaus dauerhaft sicher zu stellen und der Nachwelt als wichtiges Kulturerbe zu erhalten.“



Dr. Peter Lämmerhirt, neuer Vorstand der Stiftung Maximum, Foto: Dr. Löffler

Weitere Informationen

DASMAXIMUM KunstGegenwart
Fridtjof-Nansen-Str. 16
83301 Traunreut
www.dasmaximum.com

Geöffnet: Winterzeit SA,SO 11-16 Uhr



Dr. Peter Lämmerhirt (3. v. lks.) mit Mitgliedern der Stadtverwaltung, des Museumsteams und des „Freundes- und Förderkreises DASMAXIMUM Traunreut e.V.“ nach erfolgreicher „Eichenpflanzung zu Ehren von Joseph Beuys“ im Rathausinnenhof

Von links: kl-Leiter Th. Kazianka, A. Ruby, Dr. P. Lämmerhirt, Dr. U. Trips-Rommel, Dr. R. Anzener, Dr. B. Löffler, Bgm. K. Ritter, J. Hazanas, L. Hartl, K. Protic, Stadtbaumeister Th. Gätzschmann, F. Hofmann, Stadtgärtnermeister R. Kratzer, © Stadt Traunreut, Foto Gastager

BENEFIZKONZERT DER MUSIKLEHRERVEREINIGUNG E.V.

Die Musiklehrervereinigung e.V. (MLV) veranstaltet am Sonntag, 26. März um 19.00 Uhr in der Grundschule St. Georgen ein Benefizkonzert zu Gunsten von humedica e. V. Mitglieder der MLV spielen Werke aus Klassik, Folk und Jazz.

humedica e. V. mit Hauptsitz in Kaufbeuren (Bayern) ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die seit ihrer Gründung im Jahr 1979 in über 90 Ländern unserer Erde humanitäre Hilfe leistete. Ziel der Arbeit von humedica ist es, Menschen zu helfen, die durch Katastrophen oder strukturelle Armut in Not geraten sind. Neben dem Schwerpunkt auf medizinischer Not- und Katastrophenhilfe, engagiert sich humedica auch im Bereich der Versorgungshilfe sowie in langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit. Möglich wird diese Arbeit durch die Unterstützung ehrenamtli-

cher Einsatzkräfte und Helfer, sowie lokaler Partnerorganisationen und Mitarbeiter in den einzelnen Projektländern.

Der sorgfältige und verantwortungsvolle Umgang mit Spendengeldern wird seit 2008 jährlich durch die Auszeichnung mit dem DZI-Spenden-Siegel bestätigt. Das Foto zeigt die Dixie-Combo der MLV, die beim Konzert auch auftreten wird.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

WANN 26. März, 19 Uhr **WO** Grundschule St. Georgen



Für Informationen und Anmeldungen zu Kursen bitte die Volkshochschule Traunreut unter folgender Telefonnummer kontaktieren: 08669 / 8648-0.

MITTWOCH, 01.03.2017

■ Vortrag: „Einkommensteuererklärung 2015 bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit“ mit Michael Benna, 18.30 - 21.30 Uhr.

FREITAG, 03.03.2017

■ Schneeschuhwanderung: „Schneeschuhlebnis im Mondschein mit Fackeln oder Stirnlampen und Einkehr auf der Alm“ mit Christian Pichler, 15.30 - 19.30 Uhr.

■ Schneeschuhlebnis für Singles“ mit Christian Pichler, 15.30 - 20.30 Uhr.

■ Workshop: „Bollywood-Tanz - Workshop“ mit Elizabeth Sörensen-Jacob, 16.30 - 18 Uhr.

■ Kurs: „Aromatherapie - erste Einblicke“ mit Gabriele Scharnagl, 18 - 21 Uhr.

SAMSTAG, 04.03.2017

■ Schneeschuhwanderung: „Gipfelerlebnis-tour für sportliche Schneeschuhwanderer“ mit Christian Pichler, 9 - 15.30 Uhr.

■ Schneeschuhwanderung: „Schneeschuhwanderung für Familien“ mit Christian Pichler, 9.30 - 15 Uhr.

■ Workshop: „Gestalten mit Speckstein - Workshop“ mit Heinz Kraus, 9.30 - 13.30 Uhr.

■ Workshop: „Didgeridoo - Workshop für Anfänger/innen“ mit Elen Caglayan, 10 - 13 Uhr.

■ Kurs: „Erlebe STRONG by Zumba (TM) - ein intensives Intervall Trainings Workout OHNE TANZSCHRITTE“ mit Elisabeth Birnkammer, 13 - 14 Uhr.

SONNTAG, 05.03.2017

■ Schneeschuhwanderung: „Schneeschuhlebnis mit Rodelspaß“ mit Christian Pichler, 9 - 15 Uhr.

■ Workshop: „Nia® - Schnupperworkshop“ mit Walburga Mussner, 10 - 12 Uhr.

DIENSTAG, 07.03.2017

■ Kinderferienkurs: „Karate für Kinder - Schnuppertraining (ab 7 Jahre)“ mit Richard Schalch, 16 - 17 Uhr.

■ Kinderferienkurs: „Karate für Kinder - Schnuppertraining (3 - 6 Jahre)“ mit Richard Schalch, 17 - 18 Uhr.

■ Besichtigung: „Integrierte Leitstelle Traunstein - 112“, 19 - 20.30 Uhr.

■ Vortrag: „Frauen in der Stressfalle“ Gelassenheit wagen - Stressfallen entkommen - gut für sich sorgen“ mit Maria Winkler, 19 - 21 Uhr.

DONNERSTAG, 09.03.2017

■ Kochkurs: „Sushi und Co. - Spezialitäten der japanischen Küche“ mit Mihoko Hogger-Seki, 18 - 21 Uhr.

■ Vortrag: „Der Islam - Schwesterreligion oder Todfeind?“ mit Georg Spindler, 19 - 20.30 Uhr.

■ Vortrag: „Wertvolle Finanztipps und -tricks für Frisch-Vermählte - Einkommen und Auskommen clever planen“ mit Sonja Rupp, 19 - 21 Uhr.

FREITAG, 10.03.2017

■ Kochkurs: „Snacks und Wraps“ mit Elizabeth Sörensen-Jacob, 16 - 21 Uhr.

■ Workshop: „Line Dance - Schnupperworkshop“ mit Gina Reicheneder, 19 - 20.30 Uhr.

SAMSTAG, 11.03.2017

■ Kurs: „Klassische Bildhauerei in Holz - Schnupperkurs“ mit Hubert Janson, 9 - 17 Uhr.

■ Kurs: „Aquarellmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene“ mit Christine Bender, 10 - 15 Uhr.

■ Vortrag: „Lebensrhythmen - die verschiedenen Phasen im menschlichen Lebensgang“ mit Richard Neumeier, 10.15 - 16.15 Uhr.

■ Kurs: „CANTIENICA® - go!“ mit Meta Schroll, 13 - 17 Uhr.

SONNTAG, 12.03.2017

■ Kurs: „(Mental) Vorbereitet in den Ruhestand: „Wenn das Wochenende 7 Tage hat“ mit Franz Kapsner, 9 - 16 Uhr.

MONTAG, 13.03.2017

■ Kurs: „Knips dein Licht an - Lass dein Herz zu deinem Leitstern werden. Mut zum Ich: Leben Sie Ihr Leben als Kopie oder als Original?“ mit Heike Holz, 18 - 21 Uhr.

DIENSTAG, 14.03.2017

■ Kinderkurs: „Lernen leicht gemacht - Brain-Gym®-Workshop (6 - 10 Jahre)“ mit Britta-Bianca Krausneck, 16.15 - 17.45 Uhr.

■ Vortrag: „Der vollkommene Tag - So gestalten Sie einen Tag voller Freude und Lebenskraft“ mit Heike Hölz, 18 - 21 Uhr.

■ Kochkurs: „Peruanische Küche: Quinoa“ mit Álvaro Tejada, 18.30 - 21.30 Uhr.

MITTWOCH, 15.03.2017

■ Kochkurs: „Kochen für leichten Genuss - geeignet für Diabetiker/innen“ mit Maria Linz, 17.30 - 20.30 Uhr.

■ Vortrag: „Die Cranachs - Maler der Reformation“ mit Dr. phil. Stefan Schmitt, 19 - 20.30 Uhr.

DONNERSTAG, 16.03.2017

■ Vortrag: „Vorsorgevollmacht/Patienten- und Betreuungsverfügung“ mit Georg Mehler, 19.30 - 21 Uhr.

FREITAG, 17.03.2017

■ Spaziergang: „St. Patrick's Day „Walk & Talk“ - Spaziergang in englischer Sprache“ mit Gina Reicheneder, 15 - 17 Uhr.

■ Kochkurs: „Indisches Ostermenü“ mit Céline Zerres, 17 - 21 Uhr.

SAMSTAG, 18.03.2017

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr, 9.30 - 11.30 Uhr.

■ Kurs: „Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg“ mit Ronald Hempel, 10 - 17.30 Uhr.

■ Führung: „DASMAXIMUM KunstGegenwart: Rundgang durch das Traunreuter Kunstmuseum“ mit Dr. Birgit Löffler, 10 - 12 Uhr.

■ Kurs: „Traditionelle griechische Tänze - Kurs für Anfänger/innen“ mit Monika Möhr-Jundt, 15 - 18 Uhr.

■ Vortrag: „Du -t, was Du (unbewusst) glaubst“ mit Michael Schöffmann, 16 - 17.30 Uhr.

■ Vortrag: „Resonanz, oder wie wir mit unseren Gedanken unser Leben erschaffen“ mit Michael Schöffmann, 17.45 - 19.15 Uhr.

SONNTAG, 19.03.2017

■ Kurs: „Alte Glaubenssätze und Gedankenmuster wenden“ mit Michael Schöffmann, 10 - 15 Uhr.

MONTAG, 20.03.2017

■ Vortrag: „Kaiser Karl V. und das Heilige Römische Reich“ mit Martin Schneider, 19 - 20.30 Uhr.

DIENSTAG, 21.03.2017

■ Vortrag: „Früher in Rente?“ - Vortrag“ mit Patricia Kürzeder, 19 - 21.30 Uhr.

■ Vortrag: „Das hochsensible Kind“ mit Maria Winkler, 19 - 21 Uhr.

MITTWOCH, 22.03.2017

■ Kinderkurs: „Brotbackworkshop für Kinder (ab 8 Jahre)“ mit Karl Kirmeier, 16 - 19 Uhr.

■ Seminar: „Rund um die Bohne - Kaffeeseminar“ mit Uli Niedersteiner, 17.30 - 20 Uhr.

■ Vortrag: „Amerika hat gewählt - und jetzt?“ mit Martin Schneider, 19.30 - 21 Uhr.

DONNERSTAG, 23.03.2017

■ Kurs: „Basiswissen Büroorganisation - kompakt“ mit Claudia Rahlf, 9 - 17 Uhr.

■ Vortrag: „Geldanlagen & Sparen“ mit Sonja Rupp, 19 - 21 Uhr.

FREITAG, 24.03.2017

■ Workshop: „Make-up-Grundlagen-Workshop - typgerechtes, natürliches Make-up für Alltag und Beruf“ mit Elisabeth Huber, 13 - 16.45 Uhr.

■ Kochkurs: „Türkisch-osmanische Küche“ mit Daniela Kazak, 17.30 - 21.30 Uhr.

SAMSTAG, 25.03.2017

■ Workshop: „TriYoga® Basics - Workshop“ mit Cornelia Oehlschlägel, 9 - 12 Uhr.

■ Kurs: „Selbsthilfe durch Osteopathie - Bei Kopfweh, Rückenschmerzen u. v. m.“ mit Wilfried Gröbner, 10 - 16 Uhr.

■ Kurs: „Sakraler Tanz - Tanz in den Frühling“ mit Olga Rein, 19 - 21 Uhr.

SONNTAG, 26.03.2017

■ Workshop: „Stimme-Atmung-Klang - Workshop“ mit Brigitte Solder, 15.30 - 17.45 Uhr.

MONTAG, 27.03.2017

■ Vortrag: „Martin Luther und die Zeit der Reformation“ mit Martin Schneider, 19 - 20.30 Uhr.

■ Vortrag: „Rechtsfolgen der Eheschließung“ mit Georg Mehler, 19.30 - 21 Uhr.

DIENSTAG, 28.03.2017

■ Vortrag: „Den digitalen Nachlass richtig regeln“ mit Hermann Gutwald, 19.30 - 21 Uhr.

MITTWOCH, 29.03.2017

■ Kochkurs: „Ara-che Küche - Geheimnisse aus der Wüste“ mit Firdaus Isaldin Ali, 18 - 21 Uhr.

DONNERSTAG, 16.03.2017

■ Kurs: „Visitenkarte Arbeitsplatz - aufgeräumt, strukturiert, inspirierend -“ mit Claudia Rahlf, 9 - 17 Uhr.

■ Vortrag: „Schulerfolg für jedes Kind“ mit Christina Buchner, 19.30 - 21 Uhr.

FREITAG, 31.03.2017

■ Besichtigung: „Baumann's Senfmanufaktur in Kirchweidach“ mit Gerhardt Garnreiter, 15 - 15.45 Uhr.

■ Kochkurs: „Onam - Indisches Festmenü“ mit Elizabeth Sörensen-Jacob, 16 - 21 Uhr.

KURSE FÜR KINDER IN DEN FASCHINGSFERIEN

MITTWOCH, 01.03.2017

■ Didgeridoo bemalen und spielen (7 - 11 Jahre) mit Elen Caglayan, 14 - 17 Uhr.

DONNERSTAG, 16.03.2017

■ Keramikwerkstatt in den Faschingsferien: Wir töpfeln eine Vogeltränke... mit Gabi Huber, 13 - 16 Uhr.

FREITAG, 03.03.2017

■ Bollywood-Tanz für Kids und Teens mit Elizabeth Sörensen-Jacob, 15 - 16.30 Uhr.

MEINE PRAGER VERSTEHEN MICH...

... soll Mozart einmal über die Prager gesagt haben. Fünfmal ist Mozart dort gewesen. Auch wir möchten der Stadt unsere Aufwartung machen.

Eine Reise nach Prag in den Wintermonaten ist etwas Besonderes. Es kehrt Beschaulichkeit und Ruhe ein.

Wir bieten Ihnen ein Kaleidoskop aus Musik und Kultur: Sie besuchen die Prager Altstadt und den Hradschin, lauschen bei einem Konzert Werken von Mozart und Dvorak, lassen sich begeistern vom Ballett "Die Schneekönigin" und genießen die Oper "Der Troubadour", Verdis Opernklassiker.

Lassen Sie die Eindrücke der UNESCO-Welterbe-Stadt auf sich wirken und gönnen Sie sich Mußestunden in einem der schönen Kaffeehäuser.

Reisetermin: 18.03. - 21.03.2017, Reiseleitung: Johanna Steiner, Musikwissenschaftlerin. Ein ausführliches Infoblatt kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.



Anmeldung bei der vhs Traunreut Fax 08669/864828, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

Volkshochschule Traunreut e.V.
Marienstraße 20 | 83301 Traunreut | Telefon: 08669 86480
Fax: 08669 8648-28 | Email: info@vhs-traunreut.de

WIE MAN SEIN LEBEN UND AUCH DIE FINANZEN IN DEN GRIFF BEKOMMT

Von Finanztipps über Psychologie-Kurse bis zur Kindererziehung: Vielschichtige Thematik im vhs-Bereich „Gesellschaft“

Eine breite Fülle an Themen, die mehr oder minder jeden Menschen betreffen, bietet die Reihe „Gesellschaft und Leben“. Das beginnt mit Finanztipps für Frisch-Vermählte, streift die Riester- und andere Renten sowie die Kapitel „Pfleger“ und „Nachlass“ und geht dann über in den psychologischen Bereich, in dem unter anderem wieder verschiedene Seminare mit Michael Schöffmann angeboten werden. „Freude und Lebenskraft“, „Veränderungen“, „Ziele umsetzen“, „Stressfalle“ oder auch die Anforderungen des Familienalltags sind Themen, die in diesem Programmabschnitt behandelt werden.

Das Thema Geld im weitesten Sinn spielt in diesem Sektor eine gewichtige Rolle. Neben den Finanztipps für junge Ehepaare, die, wie es im Programm heißt, helfen sollen, „Spannungen wegen Geldangelegenheiten zu vermeiden“, geht es um Geldanlagen, um Steuerfragen bei PV-Anlagen oder auch darum, wie man eine Einkommensteuer-Erklärung bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit abfasst. Weitere Programmpunkte erinnern den Menschen daran, dass man über den heutigen Tag hinausdenken sollte: Riester-Rente als mögliche Altersvorsorge, Vermögenssicherung im Fall eines Pflegeheim-Aufenthaltes, Erbschaft und Testament, als Sonderthema auch die Frage nach dem „digitalen Nachlass“ sind hier Schwerpunkte. Beim „digitalen Nachlass“ geht es darum, wie man mit den Dingen umgeht, die im Computer – möglicherweise sogar unter unbekanntem Passwort – gespeichert sind, ob eventuell gar Verträge vorhanden sind, die einfach weiterlaufen. Aber nicht nur finanziell sollte man vorausdenken, suggeriert das vhs-Programm „Gesellschaft“. Wenn der Ruhestand „droht“, ist es gut, wenn man vorbereitet ist auf die Zeit, in der „das Wochenende sieben Tage hat“: Dazu gibt es ein eigenes Seminar.

Ganz und gar um das aktuelle Leben geht es bei Besichtigungen von Firmen und Einrichtungen in der Region, die die vhs anbietet. Auf dem Programm stehen da Besuche bei der BSH Hausgeräte GmbH in Traunreut, bei der Senffirma Baumann's und in den riesigen Glashäusern der Gemüsebau-Firma Steiner, die sich beide in Kirchweidach befinden, beim Porsche-Traumwerk in Anger, bei den Milchwerken Berchtesgadener Land in Piding oder auch bei der Integrierten Leitstelle in Traunstein, die für die Koordination der Rettungsdienste unverzichtbar ist. Sehr aktuell und gerade jungen Leute wärmstens zu empfehlen ist ein Fahrsicherheitstraining, das auf dem Gelände der BMW-Driving-Academy in Mai-sach stattfindet.

Der Umgang mit ihren Kindern ist für manche Eltern ein Buch mit vielen Siegeln. Möglicherweise kann das der eine oder andere vhs-Kurs einige Hilfen dazu bieten. Da geht es beispielsweise um den Wert kindlicher Kreativität – also darum, inwieweit Eltern von ihren Kindern lernen und von ihrer Originalität und ihrem Fantasie-Reichtum profitieren können. Weiters sind hochsensible Kinder ein Thema; diese bedürfen eines besonders achtsamen Umgangs mit ihnen. Trotz aller Empathie muss es aber auch Grenzen geben: Diese am rechten Ort im Familienalltag zu setzen, ist Thema eines Vortrags. Auch die Schule ist mitunter ein rechter Konfliktpunkt: Die Angebote „Lernblockaden lösen“ und „Schulerfolg für jedes Kind“ versprechen Übungen und Tipps für eine mögliche Verbesserung der Situation.

Michael Schöffmann, seit einigen Semestern fester Bestandteil im Psychologie-Sektor der Volkshochschule, bezeichnet sich selbst als „kundig in Gefühls- und Herzensangelegenheit“. Seine Themen befassen sich mit den Tiefen menschlicher Psyche, ob es um alte Verwundungen der Seele geht, um die Kunst, anderen auch mal etwas verzeihen zu können, oder um den Kampf gegen blockierende Glaubenssätze wie „Das war schon immer so“ oder „Dafür bin ich nicht gut genug“. Die Persönlichkeitstrainerin Heike Holz befasst sich mit den Geheimnissen der Körpersprache, um bei seinem Gegenüber besser erkennen zu können, ob er das, was er sagt, auch wirklich ehrlich meint. Ein weiteres Thema von ihr ist die Frage, wie man Änderungen meistern kann, wie sie gerade die heutige Arbeitswelt immer öfter für einen bereit hält. Und sie gibt interessierten Menschen in einem weiteren Kursabend Tipps und Anregungen, wie man seine Tage voller Freude und Lebenskraft gestalten kann.

Sein Leben nicht nur träumen, sondern seine Träume auch leben: Das will der Bewusstseins-Trainer Wolfgang Polzer vermitteln. Und damit Frauen nicht in der Stressfalle untergehen, die die Umwelt gern für sie aufbaut, versucht die Pädagogin Maria Winkler, ihnen geeignete Gegenstrategien mitzugeben. Und schließlich ist da noch die Kinesiologin Kerstin Goetzke, die den Teilnehmern ihres Workshops Werkzeuge verspricht, wie man seine Ziele letztlich auch erfolgreich umsetzen kann.

Info & Anmeldung bei der vhs Traunreut Fax 08669/86480, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

RÜCKBLICK

ACHIM HEUKEMES IN DER POSCHMÜHLE

Einen unvergesslichen Abend bescherte am 17. Februar der deutsche Profi-Extremsportler Achim Heukemes mit seinem Vortrag zu seiner doppelten Überquerung der USA in der Poschmühle dem Publikum.



Viele Gäste kamen am 17. Februar in die Poschmühle, um dem interessanten Vortrag des erfolgreichen deutschen Profi-Extremsportlers Achim Heukemes zu seiner doppelten Überquerung der USA zu hören. Neben zahlreichen, atemberaubenden sportlichen Erfolgen, Länder- und Kontinentüberquerungen in Bestzeit und mehrfachen Auszeichnungen - u. a. durch die DUV (Deutsche Ultramarathon-Vereinigung) zum Sportler des Jahres 2000 und 2001, ist Achim Heukemes im Jahre 2011 als einziger Mensch der Welt 6000 km durch die USA geradelt und dann 5000 km zurück gelaufen. Was das ganze noch erstaunlicher macht ist, dass Achim hier bereits 60 Jahre jung war und diese enorme Distanz in nur 79 Tagen bewältigt hat.

Der Vortrag von Achim Heukemes, erstmalig im Chiemgau, fand zu Gunsten des RAAM-TEAM2019 statt, welches Peter Klemm mit seinem Freund Markus Gärtner im Mai 2016 aus der Taufe gehoben haben. Das Team, bestehend aus 4 Sportlern und ca. 8 Helfern wird 2019 am Race Across America teilnehmen. Als „Chief of Crew“ fungiert Frank Lachnitter, der Team Manager ist der Traunreuter Unternehmer Thomas Baumann. Die ersten Sponsorverträge sind bereits unterzeichnet. Als Hauptsponsor konnte auch das Autohaus Osenstätter aus Traunstein gewonnen werden. Aber das Projekt dient nicht nur dem sportlichen Vergnügen. Mit einem Teil der Einnahmen und Erlösen aus Aktivitäten werden die Paleativ Station in Herscheid sowie die Kinderkrebs-Klinik in Berchtesgaden unterstützt.

THEMENVORTRAG

MOBIL SEIN, MOBIL BLEIBEN IM STRASSENVERKEHR!

Vom VdK Ortsverband Stein-St. Georgen ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und interessierte Gäste für eine Veranstaltung am Samstag, den 11.03.2017, 14:00 Uhr ins Gasthaus Martini, Stein/Traun zu einem Themennachmittag mit dem Motto „Mobil sein, mobil bleiben im Straßenverkehr!“

Dabei wird Frau Andrea Scheler (von der gleichnamigen Traunreuter Fahrschule) schwerpunktmäßig auf folgende Themen eingehen: Statistiken, ältere Verkehrsteilnehmer, Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer, worauf es beim Fahrzeugwechsel ankommt, Assistenzsysteme.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Verkehrsteilnehmer, soll helfen im Straßenverkehr besser zurecht zu kommen und zum Nachdenken anregen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sie möchten Zuhause kompetent und liebevoll gepflegt und betreut werden?
Sprechen Sie uns an! Wir haben für jede Lebenslage das passende Angebot.



0 86 21/5 06-150
Montag - Freitag
von 8 - 14 Uhr

Mobiler Pflegedienst

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Verhinderungspflege
- Entlastungsleistungen
- Häusliche Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Haushaltshilfe
- und vieles mehr ...



0800/355 8000
Montag - Freitag
von 8 - 14 Uhr

Essen auf Rädern

- Täglich 2 Menüs zur Auswahl
- Menü besteht aus Suppe, Hauptgericht und Nachspeise
- Bestellung für ganze Woche oder einzelne Tage möglich
- Anlieferung zuverlässig und warm, aufgrund spezieller Transportboxen
- Servierfertig, da bereits auf Porzellangeschirr angerichtet (kein Abspülen nötig)
- Kosten 7,00 Euro pro Menü
- Keine Kündigungsfristen
- Ein kostenloses Probeessen

TERMINE FÜR SENIOREN

- **10. März, 14:30 Uhr**
Seniorenachmittag der TuS Senioren mit Bauchredner Sepp
Sportgaststätte, Traunreut
- **06. März, 20 - 22 Uhr**
27. März, 20 - 22 Uhr (statt April)
Traunreuter Tanztreff - monatlich einmal
Kath. Pfarrsaal, Traunreut
- **28. März, 14.30 Uhr**
Geburtstagsfeier für alle Senioren, die im vergangenen halben Jahr Geburtstag hatten, Evangelisches Gemeindehaus Traunreut, Gemeindesaal
- **Monatliches Treffen der Oma - Opa-Gruppe; Termin und Infos:** Frau Hogger, Tel. 08669/ 37663; Mehrgenerationenhaus, Traunreut
- **Frauenkreistreffen**, 14-tägig montags ab 14.30 Uhr (13.3., 27.3.), Gemeindesaal der evang. Pauluskirche
- **Handarbeitskreis für Frauen**, monatlich montags ab 14.30 Uhr (1.3., 6.3., 20.3.), Gemeindesaal der evang. Pauluskirche, Info: 08669/ 51 10
- **Spieletreff der TuS Senioren** jeden letzten Freitag im Monat Sportgaststätte, Traunreut
- **„Seniengarten Auszeit“**
Mo 13 - 17, Mi 10 - 17 Uhr, Fr 10 - 13 Uhr
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren, um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 0 86 69/850 121 oder 37 229, Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut
- **Seniorencafé Vergissmeinnicht**, Di, Do 14 - 17 Uhr, Gemeindesaal der evang. Pauluskirche
- **Ein Vormittag mit der Bibel**
Offene Gesprächsrunde mit und über die Bibel. 14-tägig mittwochs (8.3./ 22.3. um 9.30 Uhr) in der Bibliothek, Pur Vital Pflegezentrum
- **Wirbelsäule I, Di, 18:30 - 19:30 Uhr**
Wirbelsäule II, Do, 19 - 20 Uhr
jeweils in der Turnhalle Mittelschule Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser außer in den Ferien
- **Rückenfit: Do, 9 - 10 Uhr**
in der Kadlec Halle (Halle am Freibad) Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser außer in den Ferien
- **„Fit für Senioren“, Do, 17:30 - 19 Uhr**, 2 Einheiten, Turnhalle MST, Anm. Tel. 08669/ 5119, Fr. Schreier außer in den Ferien
- ■ ■ **Termine für Senioren an**
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

**ÄLTESTE MITBÜRGERIN:
FRAU STEINFELD FEIERTE 105. GEBURTSTAG**
Aktuell


Am 07.02.2017 feierte Frau Luise Steinfeld ihren 105. Geburtstag, im Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt. Sie ist am 07.02.1912 in Temeschwar im Banat (Rumänien) geboren. Am Mittwoch wurde noch mal gefeiert beim AWO Ortsverein-Seniorenclub im Bürgersaal. Die Jubilarin hat Jahrzehnte mit einer Gruppe Frauen für den Ortsverein ehrenamtlich - gebastelt - gestrickt - getöpfert und genäht. Bekannt waren Ihre schönen Schürzen und Stofftaschen. Verkauft wurden die Sachen auf dem Weihnachtsbasar und der Erlös kam dem AWO Ortsverein zu Gute.

Sie fuhr bei jedem Ausflug mit und half bei den Clubnachmittagen war immer für Geselligkeit. Am meisten liebt Sie Musik und Tanz. Vor 27 Jahren hat sich die Frauengruppe aufgelöst. Ihren 100. Geburtstag feierte sie noch zu Hause und kam im selben Jahr ins Seniorenheim. Wenn man Luise Steinfeld sieht, denkt man, eine 75 Jährige sitzt vor einem. Ihr Geheimnis - Honig essen. Einmal im Monat ladet die Vorsitzende Elfi Dzial, die Heimbewohner, die früher für den Ortsverein ehrenamtlich tätig waren zu Kaffee und Kuchen auf einen Tratsch ein. Wo auch immer alle gerne dabei sind.

Am 07. April um 14:30 ist in der Sportgaststätte die Märchenerzählerin Monika Aigner zu Gast. Sie erzählt ein Märchen in boarischer Mundart und spielt auch mit dem Leierkasten. Auch hier ist der Eintritt frei, aber Spenden werden gerne angenommen.

**GANZTAGSBETREUUNG
FÜR DEMENZKRANKE WIRD ERWEITERT**
Aktuell

Auf Wunsch der Angehörigen werden im Seniorengarten Auszeit, die an Demenz erkrankten Besucher ab Februar dieses Jahres jeden Mittwoch über den Ganzen Tag betreut. Die neuen Betreuungszeiten sind: Montag 13.00 - 17.00, Mittwoch 10.00 - 17.00 Uhr und Freitag 10.00 - 13.00 Uhr. Die Betreuung findet durch speziell ausgebildete Ehrenamtliche unter Anleitung einer Fachkraft in den Räumen des Evang.- Luth. Gemeindevereins in Traunreut (Myslik-Bau) statt. In kleinen Gruppen werden die Besucher durch gemeinsames Singen, Spielen, Erzählen, Softkegeln, Musik hören und noch vieles mehr aktiv beschäftigt. Das Ziel des Seniorengartens Auszeit ist, die Angehörigen zu entlasten und ihnen Freiräume für sich selbst zu ermöglichen.

Der Seniorengarten Auszeit ist von den Pflegekassen als „niederschwelliges Betreuungsangebot“ anerkannt, die Betreuungskosten von 5,-€ je Stunde werden somit erstattet.

WEITERE INFORMATIONEN BEI:

Julia Junghardt Tel.: 08669 850121 und Kurt Knebel Tel.: 08669 37229

**SENIORENNACHMITTAG & MEHR
SENIOREN TUS TRAUNREUT**
Aktion


Am Freitag, 10. März um 14:30 findet in der Sportgaststätte Traunreut der Seniorenachmittag der TuS Senioren Traunreut mit Bauchredner Sepp statt. Die Bauchredner-Show ist kostenlos, aber Sepp bittet um eine Spende für den ambulanten Hospizdienst vom Caritas-Zentrum Traunstein. Josef Eixenberger, Diakon i. R., bringt mit „Sepp's Entertainment und Bauchrednershow“ das Publikum zum Lachen und lässt Spaß und Freude aufkommen. Information finden Sie auch unter www.bauchredner-sepp.de.

Zu allen Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder sehr herzlich eingeladen. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bei B. Kaiser unter Tel. 0160/ 67 20 104.

Zu allen Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder sehr herzlich eingeladen.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bei B. Kaiser unter Tel. 0160/ 67 20 104.

TRAUNREUT TRIFFT TOKIO

Musikschule gibt Konzert mit Japanischem Spitzenchor
Übernachtung bei Traunreuter Familien

Die Orchester der städtischen Sing- und Musikschule Traunwalchen veranstalten zusammen mit einem preisgekrönten japanischen Schulchor ein Konzert am Mittwoch, 29. März um 18 Uhr im k1 Traunreut.



Foto © Makurai Sogo

Das Streichorchester capella cantabile unter der Leitung von Alexander Krins sowie das Bläserauswahlorchester unter der Leitung von Manfred Berger werden das Konzert im 1. Teil eröffnen. Im 2. Teil folgt der Makuhari Sohgo Gymnasium Chor aus Tokyo, der Hauptstadt Japans. Der Chor wird neben Konzerten im Wiener Konzerthaus und in München damit auch in Traunreut halt machen.

Der weitgereiste Makuhari Sohgo Gynasium Chor wurde 1996 gegründet. Unter der Leitung von Frau Atsuko Sangu entwickelte er sich zu einem in Japan viel beachteten Chor mit über 82 Mitgliedern. Neben Klassik haben sie natürlich auch zahlreiche japanische „Liedergeschichten“ mit ihm Klanggepäck. Auch dieser Chor hat bereits an zahlreichen Wettbewerben in Japan teilgenommen und für ihr Gymnasium etliche Gold- und Silbermedaillen ersungen.

ÜBERNACHTUNGSFAMILIEN GESUCHT!

Bereits am Vortag reist der Japanische Chor nach Traunreut, denn die asiatischen Jugendlichen suchen den direkten Kontakt zu deutschen Familien. Ein Teil der Jugendlichen möchte bei deutschen Familien übernachten, um die Kultur direkt kennen zu lernen.

Die Sing- und Musikschule sucht daher Familien, welche die englisch sprechenden Japanischen Jugendlichen (ein bis zwei Jugendliche pro Familie) für eine Nacht beherbergen wollen.

Weitere Informationen dazu erhalten Interessierte bei der Geschäftsstelle der Musikschule:
Tel: 08669/ 6249 // Email: musikschule@traunreut.de



© Foto Stelzner Trostberg

SING- UND MUSIKSCHULE TRAUNWALCHEN

erfolgreich bei Jugend musiziert

Die drei neu formierten Streichensembles der Sing- und Musikschule Traunwalchen erzielten sehr schöne Erfolge beim diesjährigen Musikwettbewerb Jugend musiziert. Die Streicherlehrer Alexander Krins und Simon Nagl formierten im Herbst drei Ensembles völlig neu - zwei Streichquartette und ein Geigen-Duo.

Die zentrale Kammermusik-Ensembleform, nämlich das Streichquartett konnte damit wiederholt in zweifacher Besetzung angeboten werden, nachdem die Musikschule bereits mit den Off-Quartetten in der Vergangenheit große Erfolge erzielen konnte.

Das Streichquartett mit Veronika Bäuml, Marie Hollmann (Violine), Katharina Bäuml (Viola) und Ramona Dziewior (Violoncello) spielte Musik von Mozart sowie Telemann und erzielte damit einen ausgezeichneten 2. Preis mit 20 Punkten.

Auch das zweite Streichquartett mit Anna Tersteegen, Susanna Boyadjian (Violine), Hannah Wastlhuber (Viola) und Laura Dziewior (Violoncello) erspielte mit Werken von Dvorak und Haydn einen ausgezeichneten 2. Preis mit 20 Punkten.

Das Violinduo Vanessa Mayer, Maxine Kesy (Violine) erzielte mit Musik von Pleyel und Igudesmann einen guten 3. Preis.

Musikschullehrer Alexander Krins zeigte sich mit den Ergebnissen aller drei Ensembles sehr zufrieden. „Die noch sehr jungen Musikerinnen spielen erst seit Herbst in diesen Formationen und haben sich in Anbetracht der kurzen Zeit hervorragend entwickelt“, lobte Musikschullehrer Krins seine Schülerinnen. Die großartige Tradition der Streicher-Kammermusik an der Sing- und Musikschule Traunwalchen wird mit diesen hoffnungsvollen Musiktalenten auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden können.



FASCHING

bei den Traunwalchner Jungbläsern

Die Jungbläser der Blaskapelle unter der Leitung von Manfred Berger proben jeden Donnerstag. Nach dem diese Probe auch am unsinnigen Donnerstag stattfand, kamen einige Musikanten sogar maskiert zur Probe. Belohnt wurden alle Musikanten für die gute Probenarbeit mit einem Krapfen. Diese Krapfen wurden wie jedes Jahr auch heuer wieder von einem örtlichen Bäcker kostenlos spendiert.



TURNFASCHING

der TuS-Kinder

In der letzten Turnstunde vor den Faschingsferien war grosser Turnfasching der TUS-Kinder zwischen 3,5 und 7 Jahren. Die super verkleideten Kids genossen Bewegung, Spiel und Musik. Neuzugänge sind herzlich willkommen! Trainiert wird immer montags zwischen 16 h und 17.30 h in der Hallenbadturnhalle.

3. LAUF ZUR NORDCUP-SERIE AM UNTERBERG

Auch heuer hat die Skiabteilung des TuS-Traunreut wieder einen Lauf zur Nordcup Serie Ski Alpin ausgerichtet.

Mit knapp 150 Teilnehmern war das Rennen sehr gut besetzt. Es zeigten hier wieder alle Altersklassen von Jahrgang 2012 bis 1947 tolle Leistungen. Auf dem Programm standen dieses Mal zwei aufgesteckte Slaloms, einer für die Kinder von Jahrgang 2012 bis 2005 mit sogenannten Kurzkipp-Stangen und ein Lauf für die Jahrgänge ab 2004 mit ca. 50 Langstangen.

Durch die guten und ausreichenden Schneebedingungen konnten wir unter Flutlicht auf einer bestens präparierten Piste am Ruhpoldinger Unternberg die hervorragenden Leistungen unseres Skinachwuchs bestaunen und die Teilnehmer konnten gleich im Anschluss bei der Siegerehrung im Zielraum die schönen Pokale und Medaillen entgegen nehmen.

Die ersten Plätze konnten belegen Kretz Alena (1. Platz/U6/weiblich) und Pisek Johanna (2.Platz/U18/weiblich).

TRAUNREUTER STADTSCHIESSEN

Vom 07.03 bis 11.03.2017 findet in der TUS-Sportgaststätte im Schießstand der Sportschützen das 21. Offene Stadtschießen der SSG Traunreut statt.

Jeder der mit der Stadt Traunreut in Verbindung steht, (arbeitet, lebt, Verein) und der mindestens 12 Jahre alt ist kann daran teilnehmen. Jede Mannschaft kann aus beliebig vielen Schützen bestehen. Die 5 Besten inklusive ein aktiver Schütze werden gewertet. Auch aktive Schützen schießen wie Amateure.

Es wird wieder ein Jugendstadtkönig ausgeschossen für Schüler und Jugend von 12 bis 16 Jahre bei einer Beteiligung von mindestens 5 Jungschützen. Geschossen wird mit Luftgewehr auf 10m aufgelegt.

Es winken attraktive Preise für folgende Wertungen: Mannschaft, Tagesblattl und Stadtkönig wie auch die handgemalte Scheibe für das beste Tagesblattl.

Meistpreis: Gutschein nach Höhe der Mannschaftsstärke
Einlage: 4.-Euro, jeder Nachkauf Streifen 1.-Euro

Öffnungszeiten:

Di: 07.03.17 | 16 Uhr - 20 Uhr
Mi: 08.03.17 | 16 Uhr - 20 Uhr
Do: 09.03.17 | 16 Uhr - 20 Uhr
Fr: 10.03.17 | 16 Uhr - 20 Uhr
Sa: 11.03.17 | 14 Uhr - 20 Uhr

**Vorzeitige Anmeldung für Gruppen unter der Tel: 0171-3143015
Siegerehrung ist am Samstag, den 18.03.2017 um 18:00 Uhr**

FASCHING in Traunreut









Mittwoch, 1 März

10.00 - 17.00 „Seniorentagen Auszeit“
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 - 16.00 „Traunreuter Brücke“ Sprech-
stunde Pfarrcaritas Kath. Pfarrheim, Traunreut

15.00 „Kaffee-Treff“ Mehrgen.haus, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

19.30 „Offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker“ Ev. Gemeindehaus, Traunreut

19.30 „Treffen der Al-Anon Familiengruppe“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 2. März

8.30 - 14.00 „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

14.30 - 16.00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern
mit Kindern unter 3 Vereinskindergarten,
Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim, Traunwalchen

19.00 Vortrag - „Kolping Musical“
Kath. Pfarrheim, Traunreut

20.00 Kabarett - „Trotzdem“ Christian Springer
k1, Traunreut

Freitag, 3. März

10.00 - 13.00 „Seniorentagen Auszeit“
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

15.00 - 17.00 „Kinder-Spieletreff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.30 „Jahresversammlung“ Freunde der
Burg Stein Gasthof Martini, Stein/Traun

20.00 Konzert - „10 Jahre Jubiläumstour“
The 12 Tenors k1, Traunreut

Samstag, 4. März

14.30 Kinderkonzert - „Die Planeten“
Kinderfestspiele Salzburg k1, Traunreut

17.00 „Offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker“ Ev. Gemeindehaus, Traunreut

20.00 Kabarett - „Heute Abend:“ Irmgard
Knef k1, Traunreut

Sonntag, 5. März

14.00 „Songcontests“
Jugendzentrum Szenitz, Traunreut

Erster verkaufsoffener Sonntag mit Jahr-
markt in der Eichendorffstraße

Montag, 6. März

13.00 - 17.00 „Seniorentagen Auszeit“
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.30 „Treffen der Kolping-Frauengruppe“
Kolpingstube, Traunreut

15.00 „Interkulturelles Café“
Mehrgenerationenhaus Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

19.00 - 20.30 Gitarrenensemble „Accordial“
Musiklehrervereinigung
Eichendorffstr. 3, Traunreut

20.00 - 22.00 „Traunreuter Tanztreff“
Kath. Pfarrsaal, Traunreut

Dienstag, 7. März

16.00 - 20.00 „Traunreuter Stadtschiessen“
TUS-Sportgaststätte, Traunreut

16.00 Werkausschussitzung der Stadtwerke
Traunreut Rathaus, Traunreut

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim, Traunwalchen

18.00 „Probe Jungmusiker Stadtkapelle
Traunreut“ Sonnenschule, St. Georgen

19.00 „Versammlung der Naturfreunde“
Sportplatzgaststätte, Traunreut

Mittwoch, 8. März

10.00 - 17.00 „Seniorentagen Auszeit“
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 - 16.00 „Traunreuter Brücke“ Sprech-
stunde Pfarrcaritas Kath. Pfarrheim, Traunreut

14.00 „Clubnachmittag der AWO“
Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

16.00 - 20.00 „Traunreuter Stadtschiessen“
TUS-Sportgaststätte, Traunreut

16.00 Bauausschussitzung der Stadt Traun-
reut Rathaus, Traunreut

15.00 „Kaffee-Treff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

19.30 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

19.30 „Treffen der Al-Anon Familiengruppe“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 9. März

8.30 - 14.00 „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

14.30 - 16.00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern
mit Kindern unter 3 Vereinskindergarten,
Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

16.00 - 20.00 „Traunreuter Stadtschiessen“
TUS-Sportgaststätte, Traunreut

16.00 Hauptausschussitzung der Stadt Traunreut
Rathaus, Traunreut

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim, Traunwalchen

Freitag, 10. März

10.00 - 12.00 „Offene Elternsprechstunde“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

10.00 - 13.00 „Seniorentagen Auszeit“
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

15.00 - 17.00 „Kinder-Spieletreff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15.00 - 17.30 „Kindernachmittag der AWO“
Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

16.00 - 20.00 „Traunreuter Stadtschiessen“
TUS-Sportgaststätte, Traunreut

19.30 „Clubabend“ Camping-Club-Chiemgau
TUS-Sportgaststätte, Traunreut

20.00 Komödie - „Die Wunderübung von Daniel
Glattauer“ Münchner Tournee k1, Traunreut

Samstag, 11. März

14.00 Vortrag - „Mobil sein, mobil bleiben
im Straßenverkehr!“ VDK Stein
Gasthof Martini, Stein/Traun

14.00 - 20.00 „Traunreuter Stadtschiessen“
TUS-Sportgaststätte, Traunreut

15.00 - 17.00 „Café International“
Heimathaus, Traunreut

17.00 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

20.00 Konzert - „Die Songs von STS“
Auf a Wort k1, Traunreut

Sonntag, 12. März

19.00 Konzert - „Gioco di salterio - Laute
und Hackbrett“ Hans Brüderl & Birgit
Stolzenburg k1, Traunreut

Montag, 13. März

13.00 - 17.00 „Seniorentagen Auszeit“
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.30 „Treffen der Kolping-Frauengruppe“
Kolpingstube, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

19.00 - 20.30 Gitarrenensemble „Accordial“
Musiklehrervereinigung
Eichendorffstr. 3, Traunreut

Dienstag, 14. März

9.00 „Mütterfrühstück“ Mehrgenerationen-
haus, Traunreut

11.00 Theater für Kleinstkinder - „Bim
Bam Festival 2017: Du, ein Sandkorn und
Ich“ Toihaus Theater k1, Traunreut

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim, Traunwalchen

18.00 „Probe Jungmusiker Stadtkapelle
Traunreut“ Sonnenschule, St. Georgen

19.00 „Ehrenamtsabend der Stadt Traunreut“
k1, Traunreut

Mittwoch, 15. März

10.00 - 17.00 „Seniorentagen Auszeit“
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 - 16.00 „Traunreuter Brücke“ Sprech-
stunde Pfarrcaritas Kath. Pfarrheim, Traunreut

15.00 „Kaffee-Treff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12
19.30 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

19.30 „Treffen der Al-Anon Familiengruppe“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

20.00 Multivision - „k1 | Fernweh: Mekong - von
Vietnam bis Tibet“ Andreas Pröve k1, Traunreut

Donnerstag, 16. März

8.30 - 14.00 „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

14.30 - 16.00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern
mit Kindern unter 3 Vereinskindergarten,
Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

16.00 Stadtratsitzung der Stadt Traunreut
Rathaus, Traunreut

17.45 und 19.00 „Konzerte“ Sing- und
Musikschule Traunwalchen Aula, Chieming

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim, Traunwalchen

19.00 Vortrag - „Ich glaube an die Auf-
erstehung von den Toten - Eschatologie
im Christentum“ Kolping Pfarrheim,
Traunreut

20.00 Kabarett - „Gruam“ - „Bayern von
unten!“ Stefan Kröll k1, Traunreut

Freitag, 17. März

10.00 - 12.00 „Offene Elternsprechstunde“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

10.00 - 13.00 „Seniengarten Auszeit“
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

15.00 - 17.00 „Kinder-Spieletreff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15.00 - 17.30 „Kindernachmittag der AWO“
Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

20.00 Show - „10 Men - 10 Dreams“
Mantastic Sixx Paxe k1, Traunreut

Samstag, 18. März

9.00 - 12.00 „Kinderkleiderbasar“
Mittelschule, Traunreut

17.00 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

20.00 Kabarett - „Fuchs-Treff - Nix Für
Hasenfüße“ Josef Brustmann k1, Traunreut

Sonntag, 19. März

11.30 „Fastensuppenessen“ Kolping
Kath. Pfarrsaal, Traunreut

Montag, 20. März

9.00 - 11.00 „Sprechstunde Netzwerk“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

13.00 - 17.00 „Seniengarten Auszeit“
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.30 „Treffen der Kolping-Frauengruppe“
Kolpingstube, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“,
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

19.00 - 20.30 Gitarrenensemble „Accordial“
Musiklehrervereinig. Eichendorffstr. 3, Traunreut

Dienstag, 21. März

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim, Traunwalchen

18.00 „Probe Jungmusiker Stadtkapelle
Traunreut“ Sonnenschule, St. Georgen

Mittwoch, 22. März

10.00 - 17.00 „Seniengarten Auszeit“
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 - 16.00 „Traunreuter Brücke“ Sprech-
stunde Pfarrcaritas Kath. Pfarrheim, Traunreut

15.00 „Kaffee-Treff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

17.15 „Treffen der Diabetes-Selbsthilfe-
gruppe“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.30 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

19.30 „Treffen der Al-Anon Familiengruppe“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 23. März

8.30 - 14.00 „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

14.30 - 16.00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern
mit Kindern unter 3 Vereinskindergarten,
Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

16.30 - 20.00 „Berufsinformationsmesse“
Walter-Mohr-Realschule, Traunreut

18.00 „Frühlingskonzert“ Sing- und Musik-
schule Traunwalchen Heimathaus, Chieming

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim, Traunwalchen

Freitag, 24. März

10.00 - 12.00 „Offene Elternsprechstunde“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

10.00 - 13.00 „Seniengarten Auszeit“
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

15.00 - 17.00 „Kinder-Spieletreff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15.00 - 17.30 „Kindernachmittag der AWO“
Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

20.00 Musikalische Lesung - „Hirnge-
spinste“ Gerd Anthoff liest J. Bernlef mit
Martin Kälberer am Klavier k1, Traunreut

Samstag, 25. März

9.30 - 11.30 „Kleider & Spielzeug Basar“
Pfarrsaal, Traunwalchen

17.00 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

20.00 Konzert - „3“ D' Housemusi k1, Traunreut

Sonntag, 26. März

19.00 Konzert - „Let's celebrate St. Patrick's
Day!“ Irish Heartbeat k1, Traunreut

19.00 „Benefizkonzert“ Musiklehrervereinigung
Grundschule, St. Georgen

Montag, 27. März

13.00 - 17.00 „Seniengarten Auszeit“
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.30 „Treffen der Kolping-Frauengruppe“
Kolpingstube, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“,
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

19.00 - 20.30 Gitarrenensemble „Accordial“
Musiklehrervereinig. Eichendorffstr. 3, Traunreut

20.00 - 22.00 „Traunreuter Tanztreff“
Kath. Pfarrsaal, Traunreut

Dienstag, 28. März

9.00 „Mütterfrühstück“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim, Traunwalchen

18.00 „Probe Jungmusiker Stadtkapelle
Traunreut“ Sonnenschule, St. Georgen

20.00 Oper - „Giuseppe Verdi: La Traviata“
Compagnia D'Opera Italiana di Milano
k1, Traunreut

Mittwoch, 29. März

10.00 - 17.00 „Seniengarten Auszeit“
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229.
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14.00 - 16.00 „Traunreuter Brücke“ Sprech-
stunde Pfarrcaritas Kath. Pfarrheim, Traunreut

15.00 „Kaffee-Treff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

17.15 „Treffen der Diabetes-Selbsthilfe-
gruppe“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

18.00 Konzert - Japan zu Gast in Traunreut
„Grüße euch und Konnichiwa“ Sing- und
Musikschule Traunwalchen k1, Traunreut

19.30 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

19.30 „Treffen der Al-Anon Familiengruppe“
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 30. März

8.30 - 14.00 „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

14.30 - 16.00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern
mit Kindern unter 3 Vereinskindergarten,
Traunreut

15.00 - 17.30 Tanzgruppe „Allegrodance“
beim FC e.V. Traunreut, Jahnstr.12

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“
Parkplatz Pfarrheim, Traunwalchen

Freitag, 31. März

10.00 - 12.00 „Offene Elternsprechstunde“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

10.00 - 13.00 „Seniengarten Auszeit“
Info Tel.: 08669/850121 oder 37229
Im Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traun-
reut

15.00 - 17.00 „Kinder-Spieletreff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15.00 - 17.30 „Kindernachmittag der AWO“
Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

18.00 „Juniorkonzert“ Sing- und Musik-
schule Traunwalchen COG, Traunwalchen

KINOSTARTS IM MÄRZ



LIFE

Die sechsköpfige Crew einer internationalen Raumstation steht kurz vor einer der wichtigsten Entdeckungen der Menschheitsgeschichte: dem ersten Beweis extraterrestrischen Lebens auf dem Mars. Als die Crew ihre Forschungen beginnt und die Methoden unerwartete Konsequenzen offenbaren, stellt sich plötzlich heraus, dass die Lebensform weit intelligenter ist als jemals erwartet ... (Verleih)



SCIENCE FICTION **FILMSTART:** 23. März

MIT: Jake Gyllenhaal, Rebecca Ferguson, Ryan Reynolds



LOGAN - THE WOLVERINE 3D

In naher Zukunft schützt ein abgekämpfter Logan einen gebrochenen Professor X in einem Versteck nahe der mexikanischen Grenze. Doch Logans Versuche, sich vor der Welt und seinem Vermächtnis zu verstecken, misslingen, als ein junger Mutant, von dunklen Kräften verfolgt, bei ihnen Zuflucht sucht. (Quelle: Verleih)



ACTION, FANTASY **FILMSTART:** 02. März

MIT: Hugh Jackman, Patrick Stewart, Boyd Holbrook



CONNI & CO 2 - RETTET DIE KANINCHENINSEL

Conni und ihre Freunde verbringen wie jedes Jahr ihre Sommerferien auf der Kanincheninsel vor den Toren von Neustadt. Doch das Kinder- und Naturparadies ist in Gefahr, weil der Bürgermeister und ehemalige Schuldirektor Möller ein Hotel auf der Insel bauen möchte. Conni nimmt den Kampf auf: Rettet die Kanincheninsel!



KOMÖDIE **FILMSTART:** 23. März

MIT: Emma Schweiger, Iris Berben, Heino Ferch



DIE SCHÖNE UND DAS BIEST 3D

Die kluge und anmutige Belle (Emma Watson) lebt mit ihrem leicht exzentrischen Vater Maurice (Kevin Kline) ein beschauliches Leben, das nur durch die Avancen des Dorfschönlings Gaston (Luke Evans) gestört wird. Doch als Maurice auf einer Reise in die Fänge eines Ungeheuers (Dan Stevens) gerät, bietet die mutige junge Frau ihre Freiheit im Austausch gegen das Leben ihres Vaters an. Trotz ihrer Furcht freundet sich Belle mit den verzauberten Bediensteten im verwunschenen Schloss des Biests an. Mit der Zeit lernt sie hinter dessen abscheuliche Fassade zu blicken und erkennt seine wahre Schönheit ...



ABENTEUER, FANTASY **FILMSTART:** 16. März

MIT: Dana Stevens, Emma Watson, Luke Evans



KONG: SKULL ISLAND

Jordan Vogt-Roberts' packender Film erzählt die Story eines sehr vielfältigen Teams aus Wissenschaftlern, Soldaten und Abenteurern, die sich gemeinsam auf eine unerforschte Pazifikinsel wagen: Die Insel birgt nicht nur Naturschönheiten, sondern auch große Gefahren. Weitab von der Zivilisation kommt es dort zur ultimativen Konfrontation zwischen Mensch und Natur.



ABENTEUER, FANTASY **FILMSTART:** 9. März

Tom Hiddleston, Brie Larson, Corey Hawkins

+++ WEITERE FILMSTARTS: 23.03.: Power Rangers | 23.03.: Within | 30.03.: Boss Baby 3D
30.03.: Ghost in the Shell 3D

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Aufлагestellen:

Baywa Tankstelle, Gewerbegebiet
 Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Bäckerei Kotter, Gewerbegebiet
 Bäckerei Kotter, Kaufland
 Blumen Wallner, Marienstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 Café Live, Südtiroler Straße
 City Friseur, Traunapassage
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Familienstützpunkt, Kanststraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 InStyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Mc Donalds, Traunpassage
 Netto, Werner-von-Siemens-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 Schlossbrauerei Stein, Stein an der Traun
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Sportinsel, Trostberger Straße
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14
 MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
 DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5
 MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD

Adalbert-Stifter-Straße 17a
 MO/ MI/ DO/ FR 16 - 21.30 Uhr
 SA/ SO 8 - 21.30 Uhr | DI geschlossen

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16
 Winter SA/ SO 11 - 16 Uhr
 Sommer (ab 29.3.) SA/ SO 12 - 18 Uhr

k1 kultur | kongress | kulinarium

Munastraße 1
 k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
 MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1
 DO 9 - 11 Uhr

Kleiderkammer der kath. Pfarrei Traunreut

Rathausplatz 1b
 Ausgabetag: MO 9 - 11 Uhr
 Annahmetag: FR 8.30 - 11.00 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32
 MO bis FR 9 - 13 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5
 MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO - FR 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
 MO - FR 8.30 - 13 Uhr
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO - FR 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

Wochenenden im März

04.03.2017 Samstag
 Johannes-Apotheke, Tacherting

05.03.2017 Sonntag
 Altstadt-Apotheke, Trostberg

11.03.2017 Samstag
 Löwen-Apotheke, Traunreut

12.03.2017 Sonntag
 Sonnen-Apotheke, Altenmarkt

18.03.2017 Samstag
 Stern-Apotheke, Traunreut

19.03.2017 Sonntag
 Alz-Apotheke, Trostberg

25.03.2017 Samstag
 Marien-Apotheke, Palling

26.03.2017 Sonntag
 Johannes-Apotheke, Tacherting

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833

Handy: 22833

www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Rettungsdienst: 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Blutspendetermine:

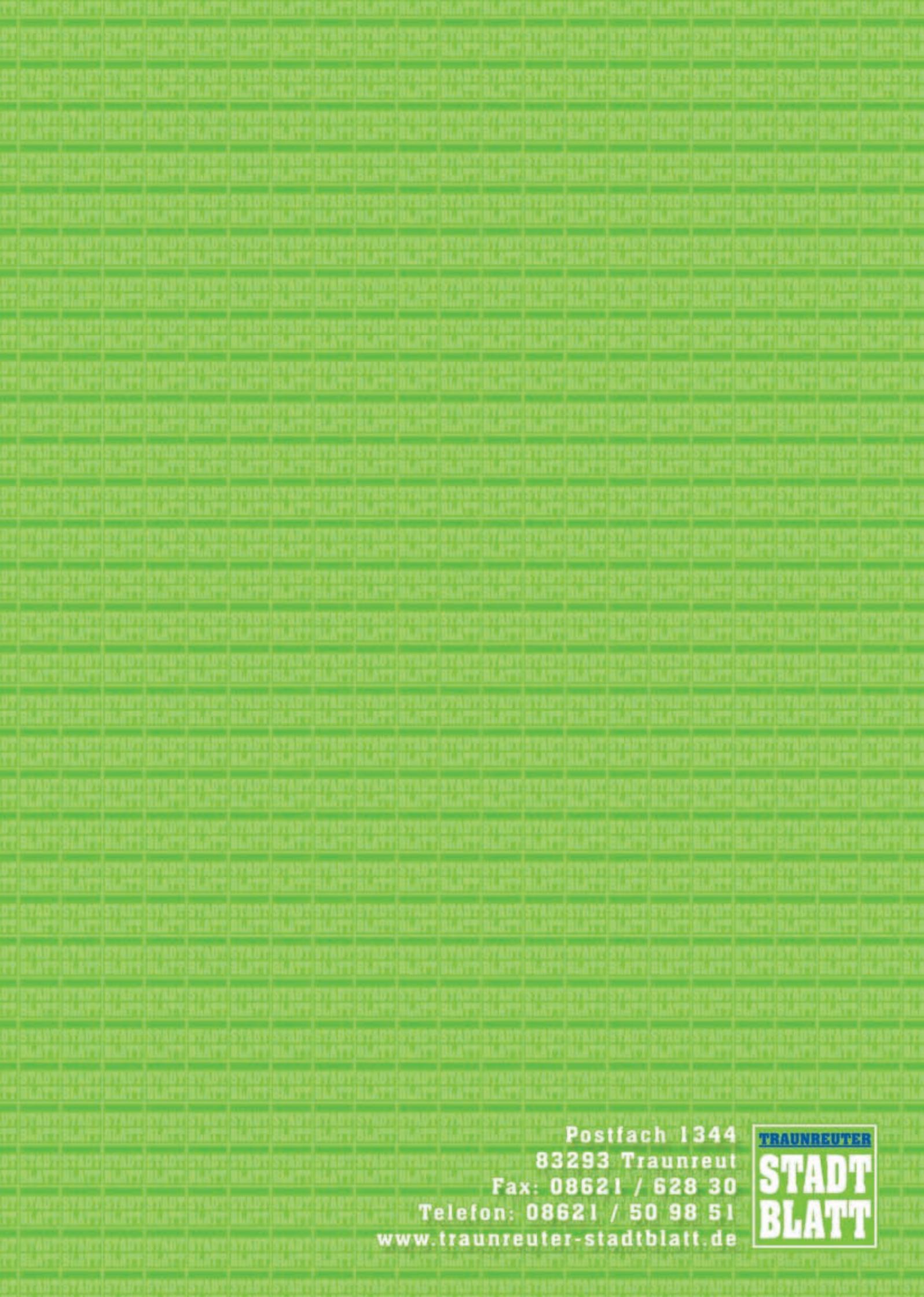
31.3.2017 | Kath. Pfarramt Traunreut

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabebeschluss für die
 April - Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

▶ 22. März 2017

▶ 01. April 2017





Postfach 1344

83293 Traunreut

Fax: 08621 / 628 30

Telefon: 08621 / 50 98 51

www.traunreuter-stadtblatt.de

